

**Hostetter's
illustrirter Californien calender**

1904

CALIF ★

529.5

H8315

1904





0 2007 1234000 5

California State Library

Call no. * C 529.5
483
1904

Hostetter's

Illustrierter

Californien

Calender

1904.



Für Kaufleute, Handwerker, Bergbauleute,
Farmer, Pflanze, r,
und allgemeinen Hausgebrauch.

Mit Sorgfalt auf die zu einem für Californien allgemein gültigen Kalender
geeigneten Längen- und Breitgrade berechnet.

— — — — —
Herausgeber und Verleger:

Die Hostetter Company.
Pittsburgh, Pa

German

Neußerst wichtige Thatsachen.

Seit ungezählten Generationen haben die Seher und Könige des Menschengeschlechts begehrt, die Dinge zu schauen und zu hören, welche die Menschen im Verlaufe des wunderbaren 19ten Jahrhunderts geschaut und gehört haben. Auf den Ruf der Wächter auf den Thürmen des Fortschritts war immer die einzige traurige Antwort gekommen: Das Volk sitzt in der Finsterniß und im Schatten des Todes. Das Jahrhundert begann in vielversprechender Weise und die Wachenden sahen die Zeichen des nahenden Morgens. Der Geist der Wissenschaft lag auf den Gewässern. Das Erwachen kam in Amerika.

Im Jahre 1853 entdeckte Dr. J. Hostetter die Magen-Bitters. Ueber dieselben lassen sich die folgenden Angaben machen: Hostetter's Magen-Bitters sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen zusammengesetzte medizinische Mittel, welche von allen praktischen Aerzten für die wirksamsten zur Heilung von Magenleiden erklärt werden. Nichts ist so gut. Die Bitters mit andern, die für „ebenso gut“ ausgegeben werden, zu vergleichen, bedeutet nur Zeit- und Geldverlust. Die Bitters sollen ein Tonikum und ein Magenmittel sein und nichts kann ihrer Kraft zur Verhütung von Fiebern und Heilung der Plagen eines kranken Magens und der Uebel aller Funktionsstörungen gleichkommen.

Hüte Dich vor Nachahmungen.

Um dem Publikum das Erkennen der Echtheit der Waare zu erleichtern, wird in die Flasche der Name Dr. J. Hostetter's Stomach Bitters an der Seite eingeblasen, und diese Flaschen können bei den herrschenden strengen Gesetzen nicht zum zweiten Male gebraucht werden. Ein Etikett mit einem den hl. Georg und den Drachen darstellenden Stahldruck, läßt die Flasche leicht erkennen. Der Namenszug des Präsidenten der Bitters-Gesellschaft im Facsimile ist ebenfalls nicht zu übersehen. Die andere Seite enthält Gebrauchsanweisungen in Bronze auf dunklem Boden gedruckt. Eine Metallkappe mit Kopf und Namen in Medaillonform darauf gedruckt bildet eine Bedeckung für den Kork und Hals der Flasche. Die Bitters sind nur in Glasflaschen einzeln oder kistenweise zu haben. Seit der Abschaffung der Stempelsteuer auf Proprietärmedizinen haben wir auf die den Kork der Flasche bedeckende Metallkappe und an beiden Seiten des Halses angeklebt eine mit einem schön gravirten Privatstempel hergestellte Proprietärmarke angebracht. Im Kork ist das Monogramm **JH** und der Siegel der Gesellschaft eingebrannt. Dieses liefert noch besonderen Schutz **CO.** gegen das Nachfüllen der Flaschen durch gewissenlose Leute, welche den guten Namen von ehrenhaften Fabrikanten werthvoller Medicinen stehlen.

Gerichtliches Verfahren gegen die Verkäufer von zahlreichen unter dem Namen der Hostetter-Gesellschaft auf den Markt gebrachten Fälschungen hat für die Bitters manche günstige gerichtliche Entscheidungen herbeigeführt und zur größern Popularität der Bitters beigetragen.

Ins Auge springende Etiketts auf Flaschen, die mit schlechtem Kram gefüllt sind, die als Appetitreiz- und Magenmittel verkauft werden, sollten Solche, die eines Tonikums und Blutbildners bedürftig sind, nicht zum kaufen veranlassen. Der Preis solcher Extrakte sollte keine Empfehlung sein; er genügt vielmehr, sie zu verdammen. Die Gesundheit ist mehr werth als ein paar Cents.

Hostetter's Californier Kalender

Für das Jahr

1904

Berechnet für

Californien und Oregon.

Ein gesunder Sinn in einem gesunden Körper.

Die Gesundheit der alten Griechen beruhte auf diesem Ausspruch.

Sie waren uns in Dingen der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege weit überlegen. Zu allen Zeiten ist die Gesundheit das höchste Gut der Menschheit gewesen. Zu nachstehenden bringen wir eine Botschaft der Gesundheit.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert haben Hostetter's Magen-Bitters dem amerikanischen Volke zur Gesundheit verholfen. Ein ausgeleerter Körper, schlechtes Blut und träge Organe (Nieren, Leber und Magen) verhindern ein Reagieren auf die natürlichen Vorgänge. Nur gesunde Körper können dies.

Alles hängt von Eurem Magen ab. Euer Magen ist der Richter, welcher entscheidet, ob das, was Ihr genießt, Nahrung oder Gift ist. Verdauungsförderung ist die Mahnung, welche Euch sagt, daß der Richter auf „Gift“

nicht verdauen kann, geben in Fäulnis über und tragen Gährungsstoffe in das Blut. Dadurch werden Entzündungen, Schmerzen und Krankheiten verursacht.


Wir alle kennen das Unheil, welches zerstörte Nerven im Hause herbeiführen. Wenn das Blut schwach und vergiftet ist, dann lockern sich die Bande zwischen Mann und Weib, und die Kinder wachsen unter üblen Einflüssen auf.

Eine Heilung kann nur durch Reinigung des Magens und aller Verdauungsorgane, und dadurch des Blutes, ermöglicht werden. Durch Hilfe von außen müssen diese Theile die Kraft erhalten, alle Speisen in Nahrung statt in Gift zu verwandeln.

Das geschieht am besten durch Hostetter's Magen-Bitters. Es ist ein reines, mildes, Kräftigungsmittel, und hat eine wunderbare Wirkung in Fällen von Verdauungs- schwäche und ähnlichen Krankheiten.



Die zwölf Himmelszeichen.

Widder, Aries,  Kopf.

Zwillinge,
Gemini,
Zwene.



Löwe,
Leo,
Herz.



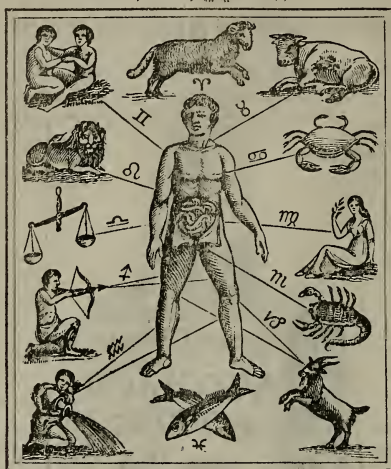
Waage,
Libra,
Nieren.



Schütze,
Sagittarius,
Schintel.



Wassermann,
Aquarius,
Beine.



Stier,
Taurus,
Hals.



Krebs,
Cancer,
Brust.




Jungfrau,
Virgo,
Gedärme.



Scorpion,
Scorpio,
Leiden.



Steinbock,
Capricornus,
Kniee.

Fische, Pisces,  Fische.

Chronologische Cyklen.

Sonntagsbuchstabe.....	C. B.	Sonnen-Cyclus.....	9
Epakten	13	Römer Zinzahl.....	2
Mond-Cyclus oder goldene Zahl....	5	Julianische Periode.....	6617

Feststehende und bewegliche Feste.

Epiphania.....	6. Jan.	Mogete-Sonntag.....	8. Mai
Septuagesima.....	31. Jan.	Himmelfahrts-Tag.....	12. Mai
Quinquagesima.....	14. Feb.	Pfingsten.....	22. Mai
Aschermittwoch.....	17. Feb.	Trinitatis-Sonntag.....	29. Mai
Erster Sonntag in den Fasten.	21. Feb.	Frohnleichnam.....	2. Juni
St. Patrick's Tag.....	17. März	Erster Sonntag im Advent.....	27. Nov.
Palm-Sonntag.....	27. März	Weihnachten.....	25. Dez.
Char-Freitag.....	1. April	Quatember Tage.	
Oster-Sonntag.....	3. April		
Quasimodo Geniti.....	10. April		
		Feb. 24, 26, 27;	Sept. 21, 23, 24.
		Mai 25, 27, 28;	Dez. 14, 16, 17.

Finsternisse im Jahre 1904.

In dem Jahre 1904 finden zwei Sonnenfinsternisse und keine Mondfinsternisse statt:

- I.—Eine ringförmige Sonnenfinsterniß am 17. März. Unsichtbar. Sichtbar im südlichen Asien, Japan, den Philippinen, der östlichen Hälfte von Afrika, und dem indischen Ozean. Sie ist ringförmig längs einer Linie nördlich von der Insel Madagaskar, quer über den indischen Ozean, die malayische Halbinsel, Indochina, und das nördliche Ende der Insel Luzon.
- II.—Eine totale Sonnenfinsterniß am 9. September. Unsichtbar. Sichtbar im westlichen Theile von Südamerika, den Sandwich-Inseln, Polynesien, und dem Stillen Ozean. Die Bahn der Totalität erstreckt sich von den Marshall-Inseln über den Großen Ozean nach dem nördlichen Theile von Chili.

Die vier Jahreszeiten. — (San Francisco Zeit.)

Frühling beginnt.....	20. März	4 Uhr 49 M. Nachm.
Sommer beginnt.....	21. Juni	0 Uhr 42 M. "
Herbst beginnt	23. Sept.	3 Uhr 31 M. Vorm.
Winter beginnt	21. Dez.	10 Uhr 5 M. Nachm.

Morgen- und Abend-Sterne, 1904.

Merkur ist Abendstern ungefähr am 1. Januar, 21. April, 19. August und 14. Dezember, und Morgenstern ungefähr am 10. Februar, 8. Juni und 1. Oktober.

Venus ist Morgenstern bis zum 7. Juli und dann Abendstern bis Ende des Jahres.

Jupiter ist Abendstern bis zum 27. März, dann Morgenstern bis zum 18. Oktober, dann wieder Abendstern bis ans Ende des Jahres.

1ster
Monat31
Tage

JANUARY

Hofetter's
Wagen-Bittersvereinigen das
Naturheilmittel
für Tuberkulie,
Wechselfieber
und Malaria.

Lauf des Mondes—Januar.

San Francisco.

☾ Vollmond.....	2	9	38	Abends.
☾ Septes Viertel.....	9	1	1	Abends.
☾ Neumond.....	17	7	37	Morgens.
☾ Erstes Viertel.....	25	0	32	Abends.

2.	St. M.	
2	9	38
9	1	1
17	7	37
25	0	32

Monats-Tag	Wochens-Tag	Historische Ereignisse.	Mond-Phasen	Sonne nach M. S.	Zen. Aufg. S. M.	Zen. Untg. S. M.	Mond Untg. S. M.	Mond fühl. S. M.	Fluth. Morg. S. M.	Abends. S. M.
------------	-------------	-------------------------	-------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	--------------------	---------------

1	Fr.	Ignatius Donnelly gest., 1901	☾	4 3 21	7 16	4 50	5 24	11 8	9 23	1
2	Sa.	Lord Roberts wird Ritter, 1901	☾	4 3 50	7 16	4 51	6 26	Morg	0 23	10 8 1*

(1.) 2. Sonntag nach Weihnachten. Luc. 2. Tageslänge, 9 St. 36 M.

3	So.	Lucreria Mett geboren, 1763	☾	4 4 17	7 16	4 52	Aufg	0 9	1 6	11 3 1*
4	Mo.	Erstes Sanftertagefest angen., 1800	☾	4 4 45	7 17	4 53	7 7	1 10	1 51	11 50 1*
5	Di.	Karl der Kühne gestorben, 1477	☾	5 12	7 17	4 54	8 18	2 9	2 33	0 56 1
6	Mi.	Phil. D. Aramour gestorben, 1901	☾	5 39	7 17	4 55	9 28	3 6	3 10	1 59 1
7	Do.	Zweite Ver. St. Bank gegr., 1817	☾	6 5	7 17	4 56	10 35	4 1	3 49	3 12 1
8	Fr.	Calisco gestorben, 1642	☾	6 31	7 17	4 57	11 41	4 52	4 36	4 32 1
9	Sa.	Fontenelle gestorben, 1757	☾	6 57	7 16	4 57	Morg	5 43	5 28	5 44 s

(2.) 1. Sonntag nach Epiphania. Luc. 2. Tageslänge, 9 St. 42 M.

10	So.	Florida tritt aus, 1861	☾	7 22	7 16	4 58	0 45	6 32	6 26	6 58 s
11	Mo.	Harvard Taylor geboren, 1825	☾	7 46	7 16	4 59	1 47	7 22	7 8	8 18 s
12	Di.	Lincoln's erste Rede im Congr., '48	☾	8 10	7 16	5 0	2 46	8 11	7 52	9 31 s
13	Mi.	Richard II. getötet, 1460	☾	8 34	7 16	5 1	3 48	9 0	8 31	10 34 s
14	Do.	Straßenbahn Stride in Brookl. '65	☾	8 57	7 15	5 2	4 48	9 50	9 8	11 38 s
15	Fr.	Santa Ana verbannt, 1845	☾	9 19	7 15	5 3	5 29	10 39	9 39	1
16	Sa.	Schlacht von Ceramua, 1890	☾	9 40	7 15	5 4	6 17	11 28	0 16	10 18 1

(3.) 2. Sonntag nach Epiphania. Joh. 2. Tageslänge, 9 St. 50 M.

17	So.	Senator Quay erwählt, 1901	☾	10 1	7 15	5 5	Untg	11 15	0 51	11 3 1*
18	Mo.	Wilhelm, deutscher Kaiser, 1871	☾	10 21	7 14	5 6	6 29	1 1	1 26	11 52 1*
19	Di.	Georgia tritt aus, 1861	☾	10 40	7 14	5 7	7 28	1 46	1 56	0 42 1
20	Mi.	Eliza Wren gestorben, 1901	☾	10 58	7 13	5 8	8 18	2 29	2 22	1 32 1
21	Do.	Rig John Porter abgest., 1861	☾	11 16	7 13	5 9	9 13	3 11	2 45	2 21 1
22	Fr.	Alonzo Victoria gestorben, 1901	☾	11 34	7 12	5 10	10 8	3 54	3 11	3 15 1
23	Sa.	Busch Dom gestorben, 1881	☾	11 50	7 12	5 11	11 4	4 28	3 44	4 2 s

(4.) 3. Sonntag nach Epiphania. Matth. 8. Tageslänge, 10 St. 2 M.

24	So.	Edward VII. wird König, 1901	☾	12 6	7 11	5 13	Morg	5 22	4 32	5 22 s
25	Mo.	Gen. Croell gestorben, 1872	☾	12 20	7 11	5 14	0 2	6 9	5 13	6 39 s
26	Di.	Lebanon tritt aus, 1861	☾	12 34	7 10	5 15	1 1	6 59	6 54	7 54 s
27	Mi.	Verdi, Componist, gestorben, 1901	☾	12 48	7 9	5 16	2 2	7 51	6 37	9 3 s
28	Do.	Peter der Große gestorben, 1725	☾	12 59	7 9	5 17	3 3	8 47	7 25	10 19 s
29	Fr.	John W. Clanton ermordet, 1891	☾	13 10	7 8	5 19	4 5	9 47	8 11	11 11 s
30	Sa.	Darmstadt-Erbe geteilt, 1865	☾	13 21	7 7	5 20	5 4	10 48	9 4	.....

(5.) Sonntag Dreikönig. Matth. 20. Tageslänge, 10 St. 14 M.

31	So.	Wart W. Miller gestorben, 1865	☾	13 31	7 7	5 21	6 0	11 49	0 25	9 52 1*
----	-----	--------------------------------	---	-------	-----	------	-----	-------	------	---------

Anmerkung.—Die Ebbe und Fluth in San Francisco ist sehr unregelmäßig in ihrer Zeit und Höhe. Das Sternchen (*) bedeutet die zweite Morgenfluth, der Halb (*) die erste Nachmittagsfluth. Der Buchstabe (h) bezeichnet die höhere Fluth für den Tag, der Buchstabe (s) die niedrigere.

Keine Krankheit mehr!

Die Neigung zu Erkrankungen kann man bezwingen

nach den Gebräuchen von

Hofstetter's Magen-Bitters.

Ein werthvolles Hausmittel.

Von Zeit zu Zeit wird großes Geschrei erhoben über diese oder jene Heilmethode, welche neu sein soll, aber in Wirklichkeit schon uralt ist, nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis.

Das neueste dieser alten Mittel sind **Hofstetter's Magen-Bitters**. Zeit langen Jahren haben sich die Bitters nun schon als bewährtes Heilmittel gegen alle Magenstörungen eingebürgert, besonders als ein Reinigungsmittel in gewissen Krankheiten, welche auf die Gegenwart vieler Krankheitsstoffe im Blut zurückzuführen sind.

Das große Interesse, welches jetzt für Hofstetter's Magen-Bitters erwacht ist, erinnert an die überschwängliche Hoffnungen, die man an die Transfusion von thierischem Blut in den menschlichen Körper knüpfte. Man hielt das Blut für das ausschließliche Lebenselement, und die alten Philosophen fragten allen Ernstes, ob wohl die Seele unmittelbar mit dem Blut verbunden wäre.

Da der neue Blutzufluß vom Magen aus gespeist wird, ist es nicht rathsam, den Magen in Acht zu nehmen und seine Kraft zu erhalten? Kopfschmerz, Un-

wohlsein, Seitenstechen, Hantauschlag, Appetitmangel, Verdauungsschwäche, Verstopfung, Schwermuth, Gallenleiden, träge Leber, Lungencongestion, Wassersucht, wässerige Ansammlungen im Brustfell und in den Gelenken, Gehirncongestionen, Schwindelanfälle, Augenentzündungen, und alle sonstigen Leiden, welche die Folge ungenügender Magen- und Darmthätigkeit sind, werden durch dieses magenstärkende, abführende, blutreinigende und antiseptische Mittel geheilt. Alte Leute können ihr Leben mit Hülfe dieser Bitters verlängern. Es ist ein tausend Jahre alter Traum, ein Mittel zur Verhütung des Alters zu finden. Nun, viele alte Leute haben sich von der wunderbaren, stärkenden und blutreinigenden Wirkung der Magen-Bitters überzeugt. Es ist ein Hausmittel im besten Sinne des Wortes und schadet weder Jung noch Alt, Gesunden oder Kranken.

Der verstorbene Dr. Ruff, von Philadelphia, eine medizinische Autorität ersten Ranges, sagte auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen: „Schwäche ist die Grundursache aller Krankheiten.“



Hofetter's Wagen-Witers	Lauf des Mondes—Februar.	San Francisco.
beseitigen Verdauungsbeschwerden,	☉ Vollmond.....	1 8 24 Morgens.
Nervosität und Unverdaulichkeit und	☾ Letztes Viertel.....	8 1 47 Morgens.
ernuern das System.	☾ Neumond.....	16 2 55 Morgens.
	☾ Erstes Viertel.....	24 2 59 Morgens.

Monats-Tag	Woche	Tag	Historische Ereignisse.	Mondphasen	Sonne nach M. S.	Son. Aufg. S. M.	Son. Untg. S. M.	Mond Aufg. S. M.	Mond fühl. S. M.	Fluth. Morg. S. M.	Abends. S. M.
1 M.			Sir Edward Cole geboren, 1552		13 40	7 6	5 22	Aufg.	Morg.	0 40 s	10 46 l*
2 D.			Vertrag v. Guadalupe Hidalgo, '48		13 48	7 5	5 23	7 6	0 48	1 20 s	11 50 l*
3 M.			George Crabbe gestorben, 1832		13 56	7 4	5 24	8 16	1 46	2 4 s	0 50 l
4 D.			Galvin g. storben, 1790		14 2	7 3	5 25	9 26	2 42	2 40 s	1 50 l
5 F.			Cato getödtet, 16 v. Chr.		14 8	7 2	5 26	10 33	3 35	3 14 l	3 3 s
6 S.			Wasser am höchsten in Pittsburg, '84		14 13	7 1	5 27	11 38	4 26	3 45 l	4 21 s

(6.) Sonntag Sexagesima. Luc. 8. Tageslänge, 10 S. 28 M.

7 Z.	Römain Wilhelmia verheir., 1901		14 17	7 0	5 28	Morg.	5 17	4 31 l	5 44 s
8 M.	Vertrag des Dreibundes, 1558		14 20	6 59	5 30	0 40	6 8	5 18 l	7 5 s
9 D.	William C. Dodge gestorben, 1883		14 22	6 58	5 31	1 38	6 58	6 5 l	8 19 s
10 M.	Admign Victoria verheiratet, '40		14 24	6 57	5 32	2 34	7 48	6 53 l	9 32 s
11 D.	Mies wird Leut.-Gen., 1901		14 25	6 56	5 33	3 26	8 37	7 38 l	10 29 s
12 F.	Moscufo geboren, 1716		14 25	6 55	5 34	4 14	9 25	8 29 l	11 13 s
13 S.	Richard Wagner gestorben, 1883		14 25	6 54	5 35	4 58	10 13	9 15 l	11 51 s

(7.) Sonntag Quinquagesima. Luc. 18. Tageslänge, 10 S. 43 M.

14 S.	St. Valentin's Tag		14 24	6 53	5 36	5 37	10 59	10 3 l	.....
15 M.	Fort Donelson eingenommen, 1862		14 22	6 52	5 37	Umta	11 44	0 18 s	10 54 l*
16 D.	Phillip Melanson geboren, 1497		14 19	6 51	5 38	6 12	11 27	0 43 s	11 53 l*
17 M.	Charlotte Corday guillot., 1793		14 15	6 49	5 39	7 7	1 10	1 6 s	0 42 l
18 D.	Charlotte Cushman gestorben, 1876		14 11	6 48	5 41	8 2	1 53	1 28 s	1 32 l
19 F.	Ereignis in Rußland begonnen, 1857		14 6	6 46	5 42	8 53	2 36	1 48 l	2 6 s
20 S.	Erdbeben in Chili, 1835		14 0	6 45	5 43	9 55	3 20	2 17 l	3 7 s

(8.) 1. Fasten-Sonntag. Matth. 4. Tageslänge, 11 S. 0 M.

21 S.	Frederick Douglas gest., 1895		13 54	6 44	5 44	10 53	4 5	2 43 l	4 9 s
22 M.	Dyfr. Golden Gate gesunken, 1901		13 47	6 43	5 45	11 51	4 52	3 16 l	5 16 s
23 D.	Fort Moxie Blutbad, 1836		13 40	6 41	5 46	Morg.	5 43	4 1 l	6 27 s
24 M.	Kapitän Cowpate freigespr., 1895		13 32	6 40	5 47	0 51	6 36	4 52 l	7 46 s
25 D.	Christopher Wren gestorben, 1723		13 23	6 39	5 48	1 50	7 31	5 41 l	8 41 s
26 F.	Victor Emanuel wird König, 1861		13 14	6 38	5 49	2 43	8 29	6 45 l	9 43 s
27 S.	Nicholas Widdle gestorben, 1844		13 4	6 36	5 50	3 44	9 28	7 52 l	10 40 s

(9.) 2. Fasten-Sonntag. Matth. 15. Tageslänge, 11 S. 16 M.

28 Z.	William M. Gortals g. storben, 1901		12 53	6 35	5 51	4 35	10 27	8 53 l	11 27 s
29 M.	Sechstagstag		12 41	6 33	5 52	5 23	11 26	9 49 l	.....

Niemals ist eine für die leibliche Wohlfahrt des Menschengeschlechts wichtigere Wahrheit zum Ausdruck gelangt. Dieselbe sollte in goldenen Lettern an den Wänden einer jeden medizinischen Schule und eines jeden öffentlichen Sanatoriums angeschrieben werden. Laß die Schwachen und Nervenlosen es sich zu Herzen nehmen. Sie können keine Entschuldigung vorbringen, in ihrem jetzigen Zustand zu verharren und damit den

Angriff der Krankheit einzuladen. In Hofstetter's Magen-Bitters haben sie ein gefahrloses, bekömmliches und zuverlässiges Mittel zur Kräftigung zur Hand. Eine Kur damit verleiht ihnen Kraft und Energie, um sie in den Stand zu setzen, nicht allein den atmosphärischen Giften, welche epidemische Krankheiten hervorrufen, sondern allen andern Agentien, welche Krankheiten hervorrufen, Widerstand zu leisten.

Stelle dir deine Diät aus dieser Tabelle zusammen.

Die nachstehende Tabelle gibt die Quantität Stickstoff und Kohlenstoff auf je 100 Theile für einige der gewöhnlichsten Lebensmittel an (Taven):

	Stickstoff.	Kohlenstoff.
Mageres Rindfleisch	3.00	11.00
Gewöhnlicher Rinderbraten.....	3.528	17.76
Whitfisch	2.41	9.00
Lachs.	2.09	16.00
Eier	1.90	13.50
Milch (Auhz) .....	.66	8.00
Austern	2.13	7.13
Mäie (Mähmz).....	2.920	71.10
Bohnen (Lima).....	4.50	42.00
Erbsen (getrocknet).....	3.66	41.00
Erbsen (gepalten)	3.91	46.00
Linzen	3.87	43.00
Harter Weizen.....	3.00	41.00
Wehl (weißes)	1.64	38.50
Hafergrüße.....	1.95	44.00
Roggenmehl.....	1.75	41.00
Reiz.....	1.80	41.00
Kartoffeln .....	.23	11.00
Gerste.....	1.90	40.60
Maiz	1.70	44.00
Brot (selbstgebacken).....	1.20	30.00
Mohrrüben .....	.31	5.50
Nüsse (engl. Walnüsse).....	1.40	20.65
Mandeln	2.67	40.00
Butter .....	.61	83.00

Wenn man diese Gegenstände auf geeignete Weise mit frischem Gemüse und Obst verbindet, so läßt sich leicht eine gut proportionirte Diät zusammenstellen.

Gesundheitsregeln. — Durch die Beobachtung der Gesundheitsregeln legt man am sichersten den Grundstein der Gesundheit und Schönheit. Der Schlaf ist ein wunderbares Verschönerungsmittel, die freundliche Wärterin, welche von der Natur bestellt ist. Die Haut des Gesichts

reflektirt den allgemeinen Zustand des Körpers, wie wir alle wohl wissen, denn wie schnell zeigt sich nicht in diesem treuen Spiegel jede Indiscretion im Essen, Nervosität oder Ueberarbeitung! Noch Eins! Nichts beeinflusst die Schönheit des Gesichts so schnell wie die Gedanken. Güte also deine Gedanken, denn sie sind der Stempel, der sich deinem Gesicht ausprägt. Sei vorsichtig im Essen und Trinken sowie in der Zeit und dem Ort des Essens. Athme tief, und zwar reine, frische Luft. Gehe im Sonnenschein spaziren, so wird sich derselbe in deinem Gesicht wieder spiegeln.

Ein kleiner Knabe sagte einmal von seiner Schwester, daß wenn sie in das Zimmer komme, es den Eindruck mache, als wären alle Lichter angezündet. Austin sagt: „Strebe danach, daß man ein Zimmer lieber hat, wenn du darin bist, als wenn du draussen bist.“ Der persönliche Reiz hängt mehr von den Eigenschaften des Herzens als des Kopfes ab, von der Theilnahme, welche uns lehrt, uns der Stimmung Anderer zu fügen sowie Takt und Liebenswürdigkeit erzeugt. Glücklicherweise hilft der Wunsch zu gefallen auch zur Herbeibringung der Kraft dazu.

Die folgenden allgemeinen Regeln können dem Gärtner-Liebhaber von Nutzen sein:

Man lasse den Pflanzen jederzeit, wenn dies ohne Gefahr geschehen kann, frische Luft zukommen. Kalte Luft soll derart zugelassen werden, daß sie sich mit der Luft im Zimmer mischt ehe sie die Pflanzen erreicht.

Licht und Sonnenschein ist wesentlich für Pflanzen, wenn man sie gedeihen lassen will.

Stidereien. — Wasche die Stiderei in warmem Wasser mit Seife und vermeide das Reiben so viel wie möglich. Spüle in kaltem Wasser und während es noch feucht ist, platze auf der Rückseite, ohne es aufzuheben, bis es vollständig trocken ist. Lege eine Lage Flanell darunter, um es zu pressen; weder Stärke noch Waschblau ist nöthig.



Hofetter's Magen-Bitters	Lauf des Mondes—März.	San Francisco.
sind die Frühlings- medizin, um den le- bensdienlichen Tempel von den Aufhäufungen des Winters zu reinigen.	Vollmond..... Letztes Viertel..... Neumond..... Erstes Viertel..... Vollmond.....	L. St. M. 1 6 39 Abends. 8 4 51 Abends. 16 9 30 Abends. 24 1 28 Abends. 31 4 35 Morgens.

Monats-Tag	Wochen-Tag	Historische Ereignisse.	Mondphasen	Sonne nach M. S.	Son. Aufg. S. M.	Son. Untg. S. M.	Mond Aufg. S. M.	Mond föhl. S. M.	Matth. Morg. Abends.
1 D.	D.	Grant wird Leut.-Gen., 1861		12 29	6 32	5 53	Aufg	Morg	0 3 s 10 43 /*
2 M.	M.	John Stuart Bladie gest., 1895		12 17	6 31	5 54	7 1	0 23	0 33 s 11 56 /*
3 D.	D.	Alexander H. Stephens gest., 1883		12 4	6 29	5 55	8 11	1 19	1 20 l 1 2 s
4 F.	F.	Ben. Harrison inaugurirt, 1889		11 51	6 28	5 56	9 19	2 13	1 44 l 2 3 s
5 S.	S.	James Madison geboren, 1751		11 38	6 26	5 57	10 25	3 7	2 13 l 3 8 s

(10.) 3. Fasten-Sonntag. Luc. 11. Tageslänge, 11 S. 33 M.

6 S.	S.	Gen. Sheridan geboren, 1831		11 24	6 25	5 58	11 27	4 0	2 42 l 4 23 s
7 M.	M.	Webster's berühmte Rede, 1850		11 9	6 24	5 59	Morg	4 51	3 23 l 5 41 s
8 D.	D.	C. F. Whipple geboren, 1819		10 54	6 22	6 0	0 25	5 42	4 15 l 6 59 s
9 M.	M.	Tosioi erkommunizirt, 1901		10 39	6 21	6 1	1 20	6 32	5 5 l 8 3 s
10 D.	D.	Alexander Clark geboren, 1834		10 24	6 19	6 2	2 11	7 21	6 3 l 9 2 s
11 F.	F.	Prinz Gortschakoff gestorben, 1883		10 8	6 18	6 3	2 56	8 9	7 4 l 9 53 s
12 S.	S.	J. W. Dawson ermordet, 1889		9 52	6 16	6 4	3 37	8 56	8 5 l 10 34 s

(11.) 4. Fasten-Sonntag. Joh. 6. Tageslänge, 11 S. 50 M.

13 S.	S.	Ben. Harrison gestorben, 1901		9 36	6 15	6 5	4 14	9 41	9 0 l 11 6 s
14 M.	M.	Byng erschossen, 1757		9 19	6 13	6 6	5 49	10 25	9 52 l 11 30 s
15 D.	D.	Schl. v. Guilford Court House, 1781		9 2	6 12	6 7	5 22	11 8	10 40 l 11 50 s
16 M.	M.	Ken. John B. Broadus gest., 1895		8 45	6 10	6 8	Untg	11 51	11 26 l s
17 D.	D.	St. Patrick's Tag		8 28	6 8	6 9	6 52	12 35	0 10 l 11 56 s
18 F.	F.	Horace Walpole gestorben, 1797		8 10	6 7	6 10	7 49	1 19	0 45 l 1 3 s
19 S.	S.	La Salle getödtet, 1687		7 53	6 5	6 10	8 47	2 4	1 13 l 2 3 s

(12.) 5. Fasten-Sonntag. Joh. 8. Tageslänge, 12 S. 7 M.

20 S.	S.	Gen. Adam Badeau gest., 1895		7 35	6 4	6 11	9 45	2 50	1 34 l 3 0 s
21 M.	M.	Vertrag mit Japan, 1854		7 17	6 2	6 12	10 43	3 39	1 55 l 3 55 s
22 D.	D.	Dandyle geboren, 1599		6 59	6 1	6 13	11 42	4 31	2 29 l 4 55 s
23 M.	M.	Aguinaldo gefangen, 1901		6 41	5 59	6 11	Morg	5 24	3 19 l 6 13 s
24 D.	D.	Ende der Tudor-Regierung, 1603		6 22	5 58	6 15	0 33	6 19	4 13 l 7 13 s
25 F.	F.	Garibaldi in England, 1861		6 4	5 56	6 16	1 39	7 16	5 18 l 8 16 s
26 S.	S.	Beethoven gestorben, 1827		5 46	5 55	6 17	2 25	8 13	6 28 l 9 16 s

(13.) Palm-Sonntag. Matth. 27. Tageslänge, 12 S. 25 M.

27 S.	S.	John Bright gestorben, 1889		5 27	5 53	6 18	3 13	9 10	7 39 l 10 13 s
28 M.	M.	Gen. Gull verurtheilt, 1811		5 9	5 52	6 19	3 58	10 6	8 44 l 10 58 s
29 D.	D.	John Jacob Astor gestorben, 1843		4 50	5 50	6 20	4 40	11 1	9 43 l 11 33 s
30 M.	M.	XIII. Jahresbericht veröffentl., 1870		4 32	5 49	6 21	5 20	11 56	10 38 l s
31 D.	D.	Eiffel Thurm geöffnet, 1889		4 14	5 47	6 22	Aufg	Morg	0 2 l 11 34 s *



Der Sitz des Pulses.

Dr. McManis.—Laß mich Deinen Puls fühlen, Meik.

Meik.—Am deutlichsten ist er wohl zu fühlen, wo mir der Stein auf den Kopf fiel.

Von Frau Mary Gert, 160 Hunterdon Straße, Newark, N. J., den 25. Juni, 1901:

Meine Herren! Ich habe die aufrichtige Auerzeugung, daß ich ohne Hofstetter's Magen-Bitters heute nicht am Leben sein würde, um diesen Brief zu diktieren. Seit zwanzig Jahren habe ich Ihre Bitters genommen und fast ausnahmslos Heilung erfahren, wenn ich einen Anfall von Kolik, Unverdaulichkeit, Kopfschmerz oder Gärung im Darmtrakt hatte. In meiner fünfundsiebenzigjährigen Praxis als Geburtshelferin habe ich viele Frauen kennen gelernt, die am Magen litten und mein einziges Rezept ist Hofstetter's Magen-Bitters gewesen, weil ich wußte, daß es die Wirkung thun würde. Ich bin jetzt 64 Jahre alt, habe mich von meinem Beruf zurückgezogen und befinde mich so wohl wie eine zwanzig Jahre jüngere Person.

Die Gesundheit ist der Zustand der Weisheit und ihr Zeichen ist eine heitere Stimmung. Die Hälfte der Menschen, mit denen wir in Verbindung kommen, glauben, sie haben ein Nebel, das ihren Tod herbeiführen wird und leben in beständiger

Todesfurcht. Und noch schlimmer, sie scheinen zu wünschen, daß Andere mit ihnen die schlechte Gesundheit „genießen“ und erzählen bei der geringsten Veranlassung davon. Eine freudige Stimmung ist ein unschätzbare Segen. Wenn die Seele die Fenster weit öffnet und das Sonnenlicht hereinströmen läßt, und Allen, die sie sehen, ihre Freude zu wissen thut, so ist sie nicht allein selbst glücklich, sondern besitzt eine unbeschreibliche Macht, Andern wohlzutun. Man könnte anrufen: „Selig sind, die Freude bereiten.“ Ein frohes Herz wirkt wie eine Medizin. Wenn wir uns selbst in unglücklicher Stimmung erhalten, so strömt einem unsehnbarem Gesetz zufolge die Flut des schwächenden traurigen Denkens auf uns zu, dringt in unser innerstes Wesen ein und steigt höher und höher, bis sie uns überflutet.

Ein hübsches Kompliment.—In dem Wohnzimmer eines Hauses befindet sich oben an der Toilette ein breites dunkelgrünes Band mit der Inschrift: „Der Schmutz dieses Hauses liegt in den Händen, die es berühren.“



Hofstetter's Wagen-Witterung		Lauf des Mondes—April.					San Francisco.			
wehren Rheuma- tismus und Ner- venschmerz ab und reinigen das Blut.		☾ Letztes Viertel.....					T. Et. M.			
		☾ Neumond.....					7 9 41 Morgens.			
		☾ Erstes Viertel.....					15 1 44 Abends.			
		☾ Vollmond.....					22 8 45 Abends.			
							29 2 27 Abends.			
Mond- tag	Wochentag	Historische Ereignisse.	Mond- phasen	Sonne			Mond		Fluth.	
				nach M. S.	Son. Aufg. S. M.	Son. Untg. S. M.	Aufg. S. M.	Mond f. d. l. S. M.	Morg. S. M.	Abends. S. M.
1	☾	Freitag: Bismarck geboren, 1815		3 55	5 46	6 23	8 4	0 51	0 16 l	0 50 s
2	☾	Samstag: Cobden gestorben, 1865		3 37	5 44	6 24	9 11	1 45	1 0 l	1 57 s
(14.) Oster-Donntag.				Joh. 20.		Tageslänge, 12 S. 41 M.				
3	☾	Die Kreuzigung, 33		2 10	5 43	6 24	10 13	2 38	1 31 l	2 58 s
4	☾	W. ter Cooper geboren, 1833		3 2	5 41	6 25	11 10	3 31	1 58 l	4 2 s
5	☾	Danton hingerichtet 1811		2 44	5 40	6 26	Morg. 4 23	2 36 l	5 19 s	
6	☾	Gen. A. S. Johnson a. tödtet 1862		2 26	5 38	6 27	0 3	5 14	3 25 l	6 28 s
7	☾	Echlcht bei Spiloh, 1862		2 9	5 37	6 28	0 51	6 4	4 28 l	7 30 s
8	☾	Eintommteuer in Alt. erklärt, '95		1 52	5 35	6 29	1 34	6 51	5 32 l	8 21 s
9	☾	Civil-Right's Bill passiert, 1866		1 36	5 34	6 30	2 12	7 33	6 33 l	9 10 s
(15.) 1. Sonntag nach Ostern.				Joh. 20.		Tageslänge, 12 S. 59 M.				
10	☾	A. T. St. wart gestorben, 1876		1 19	5 32	6 31	2 48	8 22	7 36 l	9 50 s
11	☾	Gen. Canby getödtet, 1873		1 3	5 31	6 32	3 22	9 5	8 36 l	10 21 s
12	☾	St. Zumpter borniert, 1861		0 47	5 29	6 33	3 54	9 43	9 31 l	10 46 s
13	☾	Handl. gestorbe, 1759		0 32	5 28	6 33	4 25	10 32	10 22 l	11 9 s
14	☾	B. von Dana gestorben, 1895		0 16	5 26	6 34	4 56	11 16	11 13 l	11 35 l
15	☾	John Gathrey Wiles geb., 1814		0 1	5 25	6 35	Untg. 11 1	11 53 s	11 56 l	
16	☾	Hes J. D. Fulton gestorben, 1901		vor.	5 24	6 36	7 39	0 47	.....	0 46 s
(16.) 2. Sonntag nach Ostern.				Joh. 10.		Tageslänge, 13 S. 15 M.				
17	☾	Virginia tritt aus, 1861		0 27	5 22	6 37	8 33	1 36	0 15 l	1 58 s
18	☾	Sir Francis Baring geboren 1740		0 41	5 21	6 38	9 37	2 28	0 37 l	3 3 s
19	☾	Truppen in Baltimore anmarsch. '61		0 54	5 19	6 39	10 35	3 20	1 6 l	4 0 s
20	☾	Engl. Parlament auflöst 1653		1 7	5 18	6 40	11 30	4 15	1 41 l	4 41 s
21	☾	Alexander Grothe geb. 3. 3. 1849		1 20	5 17	6 41	Morg. 5 11	2 42 l	5 40 s	
22	☾	Prohibition in Mass. verwerfen '89		1 32	5 16	6 42	0 22	6 6	3 55 l	6 43 s
23	☾	Shakespeare gestorben, 1616		1 43	5 14	6 42	1 9	7 2	5 56 l	7 43 s
(17.) 3. Sonntag nach Ostern.				Joh. 16.		Tageslänge, 13 S. 30 M.				
24	☾	Lafayette hilft den Ver. St., 1777		1 54	5 13	6 43	1 53	7 56	6 23 l	8 37 s
25	☾	Wm. Cowder gestorben, 1800		2 5	5 12	6 44	2 35	8 50	7 38 l	9 23 s
26	☾	David Hunt geboren 1711		2 15	5 11	6 45	3 15	9 43	8 46 l	10 10 s
27	☾	Wirkelsturm in Mississippi, 1883		2 25	5 10	6 46	3 54	10 37	9 48 l	10 30 l
28	☾	England verläßt Canada, 1763		2 35	5 8	6 47	4 32	11 30	10 54 l	11 4 l
29	☾	Washington Gedächtnisfeier, 1889		2 44	5 7	6 48	Morg. 5 1	11 49 s	11 23 l	
30	☾	James Montgomerie geb., 1814		2 52	5 6	6 49	7 54	0 23	.....	1 1 s

Die Hausmedizin.

Gesundheit ist die Hauptsache; ohne dieselbe gibt es wenig Glück oder Behaglichkeit. Sie ist von der größten Wichtigkeit für Alle, besonders Diejenigen, welche gezwungen sind, sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen oder andern dabei behülflich sind. Um ohne Unannehmlichkeit und mit Erfolg arbeiten zu können, müssen wir gesund sein und uns gesund erhalten. Die Meisten von uns müssen auf die eine oder andere Weise arbeiten.

Eine vernünftige Frau, welche genau weiß, was sie für ihren Mann thun muß, wenn er von langer Fahrt kalt oder vom Regen durchnäßt nach Hause kommt, kann manches Mal dem Arbeiter den Verlust eines Wochenlohnes wegen Krankheit ersparen, von den Leiden und Gefahren der Krankheit gar nicht zu reden. In der Hausapotheke werden sich da immer Hofstetter's Magen-Bitters finden, deren einfache Anwendung mancher Doktorrechnung erspart.

Die Zwecke, zu denen dieses altbewährte Hausmittel gebraucht werden kann, sind mannigfacher Art. Die Zuremedienzien sind reine Troggen, die mit Sorgfalt in den besten Märkten der Welt ausgesucht und gründlich und geschickt nach einer Formel, die die Probe vieler Jahre bestanden hat, zusammengestellt sind.

Es ist von Millionen Menschen in allen Ecken und Enden der Welt erprobt worden und hat nie versagt. Bei richtigem Gebrauch thut es niemals Schaden, sondern immer nur Gutes. Benutze es mit Verstand und Vorsicht, so wirst du ihm bald als einem alten Freunde anhängen.

Andere Heilmittel kommen und gehen je nach der Mode und den wechselnden Anschauungen des Tages, aber der dauernde Ruf von Hofstetter's Magen-Bitters bleiben und ihr Einflußkreis dehnt sich im Laufe der Jahre immer mehr aus.

In strenger Thätigkeit. — Tante: „Um Fritzchen, wohin gehst Du?“

Fritz: „In die Schule!“

Tante: „Und was machst Du dort?“

Fritz: „Ich warte, bis mich die Mama abholt.“

ohne Ausnahme derselbe wie bei mir. Ich lasse sie selten in meinem Hause fehlen und empfehle mit Freuden Ihre Bitters einem jeden, dessen Constitution sich nicht in der besten Verfassung befindet.

Von Bernard Bernard, Bay City, Mich., den 20. April, 1901:

Werthe Herren! — Vor einigen Jahren empfahl ein Freund, welcher auf meinem Gesicht einige dunkle Leberflecke bemerkte, Ihre Hofstetter's Magen-Bitters als ein gutes Tonikum und positives Heilmittel für Leberleiden. Ich kaufte ein halbes Duzend Flaschen und nachdem ich die vierte Flasche in vorschriftsmäßigen Dosen genommen hatte, verschwanden die Leberflecke auf meinem Gesicht allmählich, sowie auch ein gewisser Zustand der theilweisen Empfindungslosigkeit, von welchem ich zuweilen befallen wurde. Ich habe Ihre Bitters oft meinen Schülern empfohlen, als ich als Zurechlehrer angestellt war, und der Erfolg war

Ein Naturforscher erklärt, jedes Mal, wenn ein Farmer einen Hahnen schießt, werfe er einen Fünfsigdollarschein ins Feuer, denn wenn der Vogel auch hier und da ein Huhn holt, so vernichtet er dafür im Laufe des Jahres wenigstens tausend Ratten, Mäuse und Maulwürfe.

Ch i c. — Freier (der Blumen auf dem Tische der Angebeteten erblickt): „Darf ich das als gutes Vorzeichen Ihrer Gefühle für mich betrachten?“

Modebabe: „Ich bitte um Verzeihung! Das ist ja nur mein neuer Hut!“

Die erste Stahlfeder wurde im Jahre 1830 fabrikt.

5ter
Monat31
Tage

II

MAY

Hofstetter's
Magen-Bitters
kräftigenMagen, Leber und
Darmkanal und
erhalten die
Nerven gesund.

Lauf des Mondes—Mai.

☾ Letztes Viertel.....
☾ Neumond.....
☾ Erstes Viertel.....
☾ Vollmond.....

San Francisco.

I. St. M.
7 3 41 Morgens.
15 2 49 Morgens.
22 2 9 Morgens.
29 0 45 Morgens.

Monats-Tag	Wochen-Tag	Historische Ereignisse.	Mondphasen	Sonne nach M. S.	Son. Aufg. S. M.	Son. Untg. S. M.	Mond Aufg. S. M.	Mond födl. S. M.	Fluth.	
									Morg.	Abends.
									S. M.	S. M.

(18.) 4. Sonntag nach Ostern.

Joh. 16.

Tageslänge, 13 S. 45 M.

1 S.	Pan-Amerika Ausstell. eröff., 1901	☾	3 0	5 5	6 50	8 56	1 17	0 17	2 5 s
2 M.	Schlacht von Chancellorsville, 1863	☾	3 7	5 4	6 51	9 51	2 11	0 39	3 2 s
3 D.	Washington inoport, 1802	☾	3 14	5 2	6 51	10 43	3 3	1 87	3 51 s
4 M.	Feuer in Jacksonville, 1901	☾	3 20	5 1	6 52	11 29	3 54	1 51	4 45 s
5 D.	Dr. Cronin verschwinden, 1889	☾	3 26	5 0	6 53	Rorge	4 44	2 47	5 43 s
6 F.	Seeschlacht bei Barcelona, 1801	☾	3 31	4 59	6 54	0 11	5 31	3 55	6 36 s
7 S.	Erdbeben in Japan, 1842	☾	3 35	4 58	6 55	0 48	6 17	5 21	7 23 s

(19.) Moates-Sonntag.

Joh. 16.

Tageslänge, 13 S. 59 M.

8 S.	Wash. Vertrag unterschrieben, 1871	☾	3 38	4 57	6 56	1 22	7 1	6 97	8 4 s
9 M.	Gen. Sedgwick getödtet, 1864	☾	3 41	4 56	6 57	1 54	7 44	7 147	8 42 s
10 D.	Vater Damien gestorben, 1889	☾	3 44	4 55	6 58	2 25	8 27	8 187	9 17 s
11 M.	Robert T. Baine gestorben, 1814	☾	3 46	4 54	6 59	2 56	9 11	9 21 s	9 52 s
12 D.	Crown Point genommen 1775	☾	3 47	4 53	7 0	3 29	9 55	10 10 s	10 16 s
13 F.	John Smith in Pa., 1607	☾	3 48	4 52	7 0	4 2	10 41	11 6 s	10 35 s
14 S.	Maschinen-Strife, 1901	☾	3 49	4 51	7 1	4 38	11 29	0 17 s	10 53 s

(20.) Sonntag nach Himmelfahrt.

Joh. 15-16.

Tageslänge, 14 S. 12 M.

15 S.	Gallatin Finanzsecretär, 1801	☾	3 48	4 50	7 2	Untg	16 21	0 53 s	11 24 s
16 M.	M. Antoinette verheirathet, 1770	☾	3 48	4 49	7 3	8 29	1 14	1 50 s	11 52 s
17 D.	J. C. Breckenridge gestorben, 1875	☾	3 46	4 48	7 4	9 26	2 9	.....	2 46 s
18 M.	Lincoln's erste Nomination, 1860	☾	3 44	4 48	7 4	10 20	3 6	0 33 s	3 31 s
19 D.	Darkler Tag in Neu England, 1780	☾	3 42	4 47	7 5	11 10	4 2	1 25 s	4 13 s
20 F.	Abm. Meade resignirt, 1895	☾	3 38	4 46	7 6	11 55	4 58	2 31 s	5 5 s
21 S.	Fitz John Porter gestorben, 1901	☾	3 34	4 45	7 7	Morg	5 53	3 51 s	6 5 s

(21.) Pfingst-Sonntag.

Joh. 14.

Tageslänge, 14 S. 23 M.

22 S.	Sumner angefallen, 1856	☾	3 30	4 45	7 8	0 37	6 46	5 11 s	7 1 s
23 M.	Hugh W. Cullloch gestorben, 1895	☾	3 26	4 44	7 8	1 15	7 38	6 26 s	7 50 s
24 D.	Laura Bridgman gestorben, 1889	☾	3 21	4 44	7 9	1 52	8 29	7 41 s	8 23 s
25 M.	Frnier in Canada, 1870	☾	3 15	4 43	7 10	2 29	9 21	9 0 s	9 10 s
26 D.	Oskar Wilde verurtheilt, 1895	☾	3 9	4 43	7 11	3 6	10 13	10 6 s	9 40 s
27 F.	W. D. Greffham gestorben, 1895	☾	3 3	4 42	7 12	3 46	11 6	11 9 s	10 9 s
28 S.	Thomas Moore geboren, 1779	☾	2 56	4 42	7 12	4 28	11 59	0 6 s	10 40 s

(22.) Trinitatis-Sonntag.

Joh. 3.

Tageslänge, 14 S. 32 M.

29 S.	Charles II. in London, 1600	☾	2 48	4 41	7 13	Aufg	Morg	1 27 s	11 8 s
30 M.	Etic Conf. Monument eingew., '95	☾	2 40	4 41	7 14	8 34	0 52	.....	2 1 s
31 D.	Johnstown überfluthet, 1889	☾	2 32	4 41	7 15	9 22	1 44	0 17	2 42 s

Die Aufgabe des Blutes.

Hervorragende Mediziner suchen heutigen Tages im Blute die Ursache von vielen Krankheiten. Man schätzt, daß Dreiviertel aller Krankheiten im Blute ihren Anfang nehmen. Krankheiten, die man früher als unheilbar betrachtete, sind auf das Blut zurückgeführt und durch die Behandlung desselben ohne Mühe geheilt worden. Das Blut dringt in jeden Winkel und jede Ecke im Körper ein. Seine Aufgabe besteht hauptsächlich darin, allen Theilen des Körpers Nahrung zu liefern und alle die tödtlichen Unreinheiten, die in das System kommen und darin Krankheit und Tod hervorrufen, mitzunehmen und durch die Haut, die Leber, die Nieren und den Darmkanal aus dem Körper herauszuschaffen. Diese wichtige Arbeit hört niemals auf, Tag und Nacht ist das Blut an der Arbeit, reinigt, belebt, und ernährt und unterläßt seine Thätigkeit nur dann, wenn es mit Unreinheiten überladen ist, die die Haut, Nieren und Gedärme verstopfen. Man könnte einen Vergleich anstellen mit einem vollkommenen Wasserleitungssystem, welches, solange es gewissenhaft besorgt wird, gesund und rein ist, jedoch

wenn es vernachlässigt und voller fauler Stoffe und Unreinheiten wird, Fieber erzeugt und Allen, die es gebrauchen, Krankheit und eventuell Tod bringt. Hofstetter's Magen-Bitters verhindern das Unreinwerden des Blutes. Der Magen ist das Reservoir, die Nahrung erzeugt das Blut, die Arterien und Venen sind Röhren, welche das Blut in alle Theile des Körpers leiten, das Herz ist die Pumpmaschine, welche das Blut in stetigem, ununterbrochenem Strom durch die Röhren treibt und damit den Körper continuirlich mit Nahrung versorgt, um die verbrauchten Stoffe zu ersetzen. Die Haut, Leber, Nieren und Gedärme sind Filter und Wasserrohre, welche die in den Venen schwimmenden Unreinheiten auffangen, vernichten oder aus dem Körper herauszuschaffen. Schlecht genährtes, unreines Blut veranlaßt die schmerzhaftesten und tödtlichsten Krankheiten. Zum Beispiel, bei der Zuckerkrankheit befindet sich Zucker im Blute; Schwindel rührt von Bazillen im Blute her; Rheumatismus von Säure im Blute; Ekzema, Rothlauf und die meisten Hautkrankheiten sind auf unreines Blut zurückzuführen.

Von H. C. Dunbar, 1618 Main Str., Evansville, Indiana, den 9. Mai, 1901:

Nach jahrelangen Leiden an Unterleibs-, Magen- und Nieren-Krankheiten und vergeblichen Versuchen von zahlreichen Mitteln ließ ich mich überreden, eine Flasche Hofstetter's Magen-Bitters zu versuchen, und kann aufrichtig sagen, daß mir dieselben sehr wohlgethan haben. Ich habe ihre Vorzüge und therapeutischen Wirkungen erprobt und kann die Bitters allen Leidenden als ein gutes Heilmittel empfehlen.

Vom Kaiserlichen Hofe.—Feldwebel: „Herr, Sie bräuten ja ein Geschäft hin, wie der selbige Koslumbus, als er sein berühmtes Ei legte.“

Mittel gegen Mospitos.—Eines der besten Mittel, ein Zimmer von Mospitos sowie auch von Motten zu befreien, besteht in dem Folgenden: Nehme ein Stück Kampber auf eine Kohlen-Schaufel und halte es über das Gas, bis es raucht, lasse es nicht schnell aufbrennen, sondern langsam auflösen, so daß sich ein starker Rauch bildet. Die Thüren von Kleiderchränken und Gemüden sind zu öffnen, wenn man fürchtet, daß die Motten hineingekommen sind.

Mißverständnis. Herr Lebermann: „Sahen Sie auf Ihrer Reise viele alte Männen?“ Kräutlein Zithia: „O, eine ganze Menge. Eine davon wollte mich gar auf der Stelle heiraten!“



Hofetter's Wagen-Bitters	Lauf des Mondes—Juni.	San Francisco.
bewahren die Ge- sundheit zu Was- ser und zu Lande, in der Fremde und in jedem Klima.	Letztes Viertel..... Neumond..... Erstes Viertel..... Vollmond.....	T. St. M. 5 9 44 Abends. 13 1 1 Abends. 20 7 1 Morgens. 27 0 14 Abends.

Monats-Tag	Wochen-Tag	Historische Ereignisse.	Mond-Phasen	Sonne vor M. S.	Son. Aufg. S.M.	Son. Untg. S.M.	Mond Aufg. S.M.	Mond fühl. S.M.	Fluth.*
				M. S.	S.M.	S.M.	S.M.	S.M.	Morg. S. M. Abends. S. M.
1	M.	Fenier in Canada, 1866		2 24	4 40	7 15	10 7	2 35	0 41 3 20 s
2	D.	Smith Faithful gestorben, 1895		2 15	4 40	7 16	10 48	3 24	1 32 3 59 s
3	F.	Kat. D. Rothchild gestorben, 1879		2 5	4 39	7 16	11 23	4 11	2 25 4 44 s
4	S.	Mo. Territorium gegründet, 1812		1 55	4 39	7 17	11 55	4 56	3 30 5 30 s

(23.) 1. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 16. Tageslänge, 14 S. 39 M.

5	S.	Weber gestorben, 1826		1 45	4 39	7 18	Morg. 0 26	5 39	4 40 6 12 s
6	M.	Alexander geboren, 356 v. Chr.		1 34	4 39	7 18	0 26	6 22	5 48 6 50 s
7	D.	Mahomet gestorben, 632		1 23	4 38	7 19	0 57	7 5	6 54 7 41 l
8	M.	Manning geweiht, 1865		1 12	4 38	7 19	1 27	7 49	7 50 8 27 l
9	D.	Livingstone Expedition, 1867		1 0	4 38	7 20	2 0	8 33	8 45 9 0 l
10	F.	Walter Besant gestorben, 1901		0 48	4 38	7 20	2 34	9 20	9 50 9 26 l
11	S.	Copernicus gestorben, 1543		0 36	4 38	7 21	3 13	10 11	10 52 9 54 l

(24.) 2. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 14. Tageslänge, 14 S. 43 M.

12	S.	Harriet Martineau geboren, 1802		0 23	4 38	7 21	3 56	11 3	11 54 10 22 l
13	M.	Slavenst. Gesetz abgeschafft, 1864		0 11	4 38	7 22	Morg. 11 59	0 48	10 52 10 52 l
14	D.	Stars & Stripes adoptirt, 1777		nach	4 38	7 22	8 12	26 56	1 46 11 34 l
15	M.	Washington wird General, 1775		0 14	4 38	7 22	9 6	1 54	..... 2 34 s
16	D.	Große Finsterniß, 1806		0 27	4 38	7 23	9 54	2 52	0 22 3 10 s
17	F.	Harlem Kanal geöffnet, 1895		0 40	4 38	7 23	10 37	3 48	1 17 3 51 s
18	S.	Krieg von 1812 begonnen		0 53	4 38	7 24	11 17	4 43	2 22 4 36 s

(25.) 3. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 15. Tageslänge, 14 S. 46 M.

19	S.	Maximilian erschossen, 1867		1 6	4 38	7 24	11 55	5 35	3 41 5 31 s
20	M.	Marland Kolonie Charter, 1832		1 19	4 38	7 24	Morg. 6 26	4 59	6 23 s
21	D.	St. Paulus Kirche, Lond. beg., 1675		1 32	4 38	7 24	0 32	7 17	6 14 6 56 l
22	M.	Galileo vernunftlos, 1633		1 45	4 39	7 25	1 8	8 8	7 37 7 47 l
23	D.	Schlacht bei Platten, 1757		1 58	4 39	7 25	1 46	9 0	8 53 8 27 l
24	F.	Buchdruckerkunst entdeckt, 1440		2 11	4 39	7 25	2 26	9 52	10 4 9 4 l
25	S.	Rev. Jos. Cool gestorben, 1901		2 23	4 39	7 25	3 9	10 44	11 8 9 42 l

(26.) 4. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 6. Tageslänge, 14 S. 45 M.

26	S.	Simon Cameron gestorben, 1889		2 36	4 40	7 25	3 57	11 36	0 34 10 9 l
27	M.	Gibbons „Rom“ vollendet, 1787		2 48	4 40	7 25	Morg. 8 37	0 56	10 56 l
28	D.	Charleston angefallen, 1776		3 1	4 41	7 25	8 3	0 27	1 40 11 42 l
29	M.	T. S. Huxley gestorben, 1895		3 13	4 41	7 25	8 44	1 16	..... 2 15 s
30	D.	Rosa Montez gestorben, 1861		3 24	4 41	7 25	9 21	2 5	0 27 2 47 s



Gefälligkeit.

Gefangener.—Ich möchte lieber erschossen als aufgehängt werden.

Richter Lynch.—Die Meisten von uns sehen lieber ein Hängen, also wollen wir Sie erst aufhängen und dann schießen, so kann es Allen recht gemacht werden.

Von E. F. Douchesse, Boligee, Alabama, den 26. Januar, 1901:

Meine Herren! Ich habe Ihre Hofstetter's Wagen-Bitters gelegentlich seit 1867 gebraucht. Mein Onkel, der verstorbene Dr. A. Bullinor, Stabsarzt der conföderirten Armee bei Vicksburg und in dem Feldzuge in Georgia, hielt Ihre Bitters für eines der besten Tonika und gebrauchte es oft selbst. Er wusste eine gute Proprietärmedizin zu würdigen.

In Ruba kommen merkwürdige Dinge vor. Wenn jemand einen Zaun um sein Feld oder seinen Garten haben will, so baut er denselben nicht, sondern er pflanzt ihn, und er wächst auch. Der Pflanzer schneidet einen Armboll Pinonzweig, kragt eine kleine Furche in die Erde, wo der Zaun stehen soll und steckt die Zweige in einer Entfernung von einigen Zoll hinein. Der Boden Rubas ist so fruchtbar und das Wetter so warm und feucht, daß, sobald die Zweige Wurzel schlagen, sie auch Zweige und Blätter treiben und in kurzer Zeit steht eine dicke Hecke von Pinonbäumen rings um das Feld da. Und dabei gibt es keine Nägel, die heraus-

fallen können, keine Bretter die herabfallen und das Vieh durchlassen, und die Hecke steht hundert Jahre.

Von J. F. Kistäger, Lamoni, Iowa, den 9. März, 1901:

Meine Herren! Ich bin ein großer Freund von Hofstetter's Wagen-Bitters, denn sie haben mich von einem alten Magenleiden geheilt, als alle andern Mittel fehlgeschlagen hatten.

Worte sind Dinge, und ein kleiner Tropfen Tinte, der gleich einem Thautropfen auf einen Gedanken fällt, regt Tausende, vielleicht Millionen zum Denken an.

Die Ausersesehenen sind Diejenigen welche wollen, die nicht Ausersesehenen Diejenigen, welche nicht wollen, sagt Beecher. Wer das A B C gelernt hat, kann sich Bildung aneignen, wenn er will. Wenn er nicht will, so können ihm alle Unversitäten der Welt nicht dazu verhelfen. Man kann einen Knaben auf die Hochschule schicken, aber Denken machen kann man ihn nicht.



Hostetter's Wagen-Bitters befördern die Assimilierung und Ernährung, die bei den Diensttätigen der Lebenskraft.	Lauf des Mondes—Juli.	San Francisco.
	☾ Letztes Viertel.....	7. 2. 45 Abends.
	☾ Neumond.....	12 9 18 Abends.
	☾ Erstes Viertel.....	19 0 39 Abends.
	☾ Vollmond.....	27 1 33 Morgens.

Monats-Tag	Wochens-Tag	Historische Ereignisse.	Mond-Phasen	Sonne nach M. S.	Son. Aufg. S. M.	Son. Untg. S. M.	Mond Aufg. S. M.	Mond süd. S. M.	Fluth. Morg. S. M.	Abends. S. M.
1	K	Meagher ertrunken, 1867		3 36	4 42	7 25	9 55	2 51	1 13	3 16 s
2	S	Schlacht von Marston Moor, 1644		3 47	4 42	7 25	10 27	3 34	2 27	3 48 s

(27.) 5. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 5. Tageslänge, 14 S. 42 M.

3	S	Washington wird Seefahrer, 1775		3 58	4 43	7 25	10 58	4 17	2 58	4 26 s
4	M	Prof. J. Riste gestorben, 1901		4 9	4 43	7 25	11 28	5 0	4 27	5 8 s
5	D	Prinz Hohenlohe gestorben, 1901		4 19	4 44	7 25	11 59	5 43	5 12 s	5 56 l
6	M	Thos Ware hingerichtet, 1535		4 29	4 44	7 25	Mora	6 27	6 14 s	6 33 l
7	D	Pierre Lorillard gestorben, 1901		4 39	4 45	7 24	0 33	7 12	7 23 s	7 9 l
8	K	Sullivan besiegt Mitrain, 1889		4 49	4 45	7 24	1 8	7 59	8 35 s	7 48 l
9	S	Präsident Taylor gestorben, 1850		4 58	4 46	7 21	1 48	8 50	9 48 s	8 28 l

(28.) 6. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 5. Tageslänge, 14 S. 37 M.

10	S	Cornell überwunden, 1895		5 7	4 47	7 24	2 33	9 44	10 54 s	9 47 l
11	M	Peary Expedition segelt ab, 1895		5 15	4 47	7 23	3 24	10 41	11 58 s	9 48 l
12	D	Orange Aufrühr, N. D., 1871		5 23	4 48	7 23	Unta	11 40	0 48 s	10 34 l
13	M	Jean Paul Marat ermordet, 1793		5 31	4 48	7 22	7 46	10 39	1 32 s	11 27 l
14	D	Erste Pariser Kommune, 1789		5 38	4 49	7 22	8 33	1 38	.....	2 15 s
15	K	Tom Thumb gestorben 1883		5 44	4 50	7 21	9 16	2 35	0 22 l	2 44 s
16	S	Burr und Hamilton Duell, 1801		5 50	4 51	7 21	9 56	3 30	1 19 l	3 9 s

(29.) 7. Sonntag nach Trinitatis. Marc. 8. Tageslänge, 14 S. 29 M.

17	S	Luther tritt ins Kloster, 1505		5 55	4 51	7 20	10 33	4 23	2 23 l	3 47 s
18	M	Henry Irving wird Ritter, 1895		6 0	4 52	7 20	11 10	5 14	3 40 s	4 22 l
19	D	Telegraphische Strite, 1883		6 5	4 53	7 19	11 48	6 6	5 6 s	5 16 l
20	M	Blutbad zu Vatelaine, 1620		6 8	4 54	7 18	Mora	6 57	6 28 s	6 27 l
21	D	Lord Russell enthauptet, 1683		6 11	4 54	7 18	0 27	7 48	7 48 s	6 48 l
22	K	Eisenbahn Aufrühr in Pittsburg, 77		6 13	4 55	7 17	1 10	8 39	9 5 s	7 39 l
23	S	Gen. Burnside geboren, 1821		6 15	4 55	7 17	1 55	9 30	10 14 s	8 20 l

(30.) 8. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 7. Tageslänge, 14 S. 20 M.

24	S	Neb Edward Becker gest., 1895		6 17	4 56	7 16	2 43	10 21	11 16 s	9 16 l
25	M	Farragut wird Admiral, 1866		6 18	4 57	7 15	3 33	11 11	0 14 s	10 37 l
26	D	John Franklin verschwunden, 1845		6 18	4 58	7 14	4 25	Morga	0 30 s	10 51 l
27	M	Rane McGrea getödtet, 1777		6 18	4 58	7 14	Aufg.	0 0	1 7 s	11 33 l
28	D	Erdbeben zu Sibia, 1883		6 17	4 59	7 13	7 55	0 47	.....	1 35 l
29	K	James Carey getödtet, 1883		6 15	5 0	7 12	8 29	1 31	0 27 l	1 58 s
30	S	Schlacht der Ebreennäen, 1813		6 13	5 1	7 11	9 0	2 14	1 8 l	2 20 s

(31.) 9. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 16. Tageslänge, 14 S. 8 M.

31	S	Horatio Venar gestorben, 1889		6 10	5 2	7 10	9 30	2 57	1 56 l	2 53 s
----	---	-------------------------------	--	------	-----	------	------	------	--------	--------

Verstopfung die Ursache von Krankheiten.

Nach den Forschungen des berühmten Arztes Pasteur ist der menschliche Körper fortlaufend den Angriffen zahlloser Mikroben ausgesetzt, welche Fäulnisgifte in unsern Adern ablagern, sogenannte Plemaine und Sepsomaine. Die Eingeweide haben die Aufgabe, alle diese gefährlichen Gifte auszuscheiden, deren Gegenwart im Körper Selbstanksteckung bewirkt. Auf diese Weise kann Typhus entstehen ohne äußere Einwirkungen. Die Ausscheidung der Verdauungsrückstände ist deshalb von der größten Wichtigkeit, weil

ein Wiederaufnehmen derselben durch die Zirkulation die Weiterverbreitung der Gifte bewirkt.

Hofstetter's Magen-Bitters verbüten Fäulniß in den Eingeweiden, indem sie dieselben reinigen. Sie wirken außerdem fäulnißwidrig und sichern so die Gesundheit der Gewebe, durch welche sie gehen. Wenn die Eingeweide auf diese Weise rein gehalten werden, ist die Möglichkeit des Nebelsseins, der Schwindelaufälle, des Gallenleidens, der Verstopfung, und aller durch Selbstvergiftung erzeugten Krankheiten ausgeschlossen.

Von Benj. F. DuHadwah, 1102 Olive Str., Indianapolis, Ind., den 10. Mai, 1901.

Werthe Herren! Hofstetter's Magen-Bitters haben mich von schwerer Verdauungsschwäche befreit. Mein Magen ließ mich im Stiche, und durch Aufstoßen und Spucken verlor ich alles Essen. Einhalbe Dosen Magen-Bitters brachten mir Erleichterung, und nach dem Genuß von zwei Flaschen voll genas ich vollständig.

Du ichöne herrliche Warenwelt,
Kun bist Du herbei gekommen,
Und hast mir all mein Herzeseid
Mit einem Male genommen.

Die Lilien hast in den Augen Du,
Und die Frische Rose im Munde,
Du lächelst mir Erquickung zu
Und Lebenslust jede Stunde.

Eine Gallone Wasser wiegt 8,34 Pfund. Ein Kubikfuß reinen Wassers, bei 60° Fahrenheit, wiegt 62½ Pfund. Um Gallonen in Kubikfuß zu verwandeln, dividirt man die Anzahl Gallonen durch 7½. Um Kubikfuß in Gallonen zu verwandeln, multipliziert man mit 7½.

Stroh häute. — Ein hübscher Stroß oder Segborns-Hut kann zu Haus so gut wie neu gemacht werden. Man steckt den Hut in Seifenwasser, bewegt ihn hin und her, bis jede Faser weich ist, legt ihn auf ein Brett und bürstet ihn mit

einer heißen Bürste. Wenn der Schmutz gänzlich entfernt ist, spült man den Hut in warmem Wasser aus, läßt ihn abtropfen, und bügelt ihn unter einem Tuche. Man drückt die Krone über einen Napf oder einen Eimer, indem man den Hut umkehrt und auf der falschen Seite lägelt. Er wird so steifer.

Krüge und Milchcannen. — Von der Sauberkeit der Milchgefäße hängt sehr viel ab. Dieselben müssen so bald als möglich nach dem Gebrauch gereinigt werden. Erst sollten dieselben gründlich mit kaltem Wasser ausgespült, und dann sorgfältig innwendig und auswendig mit heißem Wasser gewaschen werden, in welchem eine genügende Quantität Seifenpulver aufgelöst ist, um guten Schaum zu schlagen. Dann sollten die Gefäße gut abgebrüht, trocken gerieben und mit der offenen Seite nach oben in die Sonne gestellt werden. Auf diese Weise werden sie rein und frisch.

Hast Jedermann, den wir treffen, sieht aus, als suchte er Streit und hätte die Hände voll Sorgen. Jeder scheint zu fürchten, einen Ehrenabgang zu veräumen. Nicht die Arbeit, sondern die Sorgen tödten uns. Mit den Worten Jeffersons können wir sagen: „Wie viel haben wir die Uebel gekostet, welche wir erlitten haben!“

Das Durchschnittsalter des Menschen beträgt 31 Jahre.

8ter
Monat31
Tage

AUGUST

Hofstetter's
Wagen-Bittersschaffen einen
„gesunden Geist in ei-
nen gesunden Körper“
indem sie die Leber
und Nieren heilen.

Lauf des Mondes—August.

☾	Letztes Viertel.....	
☾	Neumond.....	
☾	Erstes Viertel.....	
☾	Vollmond.....	

San Francisco.

I.	St. M.	
4	5	54 Morgens.
11	4	49 Morgens.
17	8	18 Abends.
25	4	53 Abends.

Monats-Tag	Wochentag	Historische Ereignisse.	Mondphasen	Sonne			Mond		Mond		Mitt.	
				nach	Aufg.	Untg.	Aufg.	südl.	Morg.	Abends.	S. M.	S. M.
1 M.		Königin Anna gestorben, 1714	☾	6 6	5 3	7 9	10 1	3 39	2 57 s	3 36 l		
2 D.		Napoleon wird Kaiser, 1802	☾	6 2	5 4	7 8	10 32	4 22	3 45 s	4 12 l		
3 M.		Columbus segelt ab, 1492	☾	5 58	5 5	7 7	11 6	5 6	4 30 s	4 53 l		
4 D.		Gibraltar eingenommen, 1704	☾	5 53	5 6	7 6	11 43	5 52	5 43 s	5 33 l		
5 F.		Mobile eingenommen, 1864	☾	5 47	5 7	7 5	Morg	6 39	6 59 s	6 12 l		
6 S.		Atlantischer Kabel gelegt, 1866	☾	5 41	5 7	7 4	0 25	7 31	8 12 s	7 2 l		

(32.) 10. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 19. Tageslänge, 13 S. 55 M.

7 S.		Karl Formes geboren, 1818	☾	5 34	5 8	7 3	1 12	8 25	9 28 s	7 49 l		
8 M.		Canning gestorben, 1827	☾	5 27	5 9	7 2	2 5	9 22	10 33 s	8 41 l		
9 D.		Girtus IV. wird Papst, 1471	☾	5 19	5 10	7 1	3 6	10 21	11 41 s	9 33 l		
10 M.		Truppen verlassen Peking, 1901	☾	5 10	5 11	7 0	4 13	11 20	0 31 s	10 23 l		
11 D.		Crispi von Italien gestorben, 1901	☾	5 1	5 11	6 58	Untg	Ab 19	1 11 s	11 18 l		
12 F.		Malte Brun geboren, 1775	☾	4 51	5 12	6 57	7 51	1 17	.....	1 52 s		
13 S.		Schlacht bei Blenheim, 1704	☾	4 41	5 13	6 56	8 31	2 13	0 15 l	2 5 s		

(33.) 11. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 18. Tageslänge, 13 S. 41 M.

14 S.		Richter Terry erschossen, 1889	☾	4 30	5 14	6 55	9 9	3 7	1 12 s	2 15 l		
15 M.		Jesuiten gegründet, 1534	☾	4 18	5 15	6 54	9 48	4 0	2 34 s	2 44 l		
16 D.		Ben Johnson gestorben, 1837	☾	4 6	5 15	6 52	10 27	4 53	3 48 s	3 22 l		
17 M.		Wm. L. Shaw gestorben, 1889	☾	3 54	5 16	6 51	11 9	5 45	5 14 s	4 14 l		
18 D.		Schlacht bei Gravelotte, 1870	☾	3 41	5 17	6 50	11 53	6 37	6 37 s	5 11 l		
19 F.		Richter J. S. Blad gest., 1873	☾	3 28	5 18	6 49	Morg	7 28	7 53 s	5 59 l		
20 S.		Marco Bozzaris gestorben, 1823	☾	3 14	5 19	6 47	0 41	8 18	9 9 s	7 9 l		

(34.) 12. Sonntag nach Trinitatis. Marc. 7. Tageslänge, 13 S. 26 M.

21 S.		Nigerfluß Expedition, 1841	☾	2 59	5 20	6 46	1 30	9 8	10 9 s	8 11 l		
22 M.		Schlacht von Standard, 1138	☾	2 44	5 21	6 44	2 21	9 57	10 58 s	9 10 l		
23 D.		Kapt. J. ad verurtheilt, 1873	☾	2 29	5 22	6 43	3 14	10 44	11 36 s	10 2 l		
24 M.		Wilberforce geboren, 1759	☾	2 13	5 23	6 42	4 1	11 29	0 7 s	10 53 l		
25 D.		H. D. Houghton gestorben, 1895	☾	1 57	5 24	6 40	5 4	Morg	0 30 s	11 40 l		
26 F.		Castelar erwählt, 1873	☾	1 40	5 24	6 39	Aufg	0 12	.....	0 42 s		
27 S.		Erdbeben in Java, 1883	☾	1 23	5 25	6 37	7 34	0 55	0 18 l	1 2 s		

(35.) 13. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 10. Tageslänge, 13 S. 10 M.

28 S.		Delaware Bay entdeckt, 1609	☾	1 6	5 26	6 36	8 3	1 38	1 6 s	1 36 l		
29 M.		Edgar Cowan gestorben, 1885	☾	0 48	5 27	6 35	8 34	2 20	1 40 s	2 3 l		
30 D.		H. B. Haley geboren, 1743	☾	0 30	5 28	6 33	9 7	3 4	2 21 s	2 27 l		
31 M.		John Bunyan gestorben, 1688	☾	0 12	5 28	6 32	9 42	3 48	3 17 s	2 56 l		



Rechtzeitige Warnung.

U n t e r n a h m.—Hier, Du dummer Rigger, weiß Du nicht, daß Du die Magenmelancholie kriegst, wenn Du so viel Wassermelonen frisst?

Von John B. Harris, Claytonville, Kansas, den 5. Februar, 1901:

Werthe Herren! In den 60-er Jahren, als wir in Indiana wohnten, hatten wir alle das Wechselstieber. Ich kaufte und gebrauchte viele Flaschen Hostetter's Magen-Bitters. Jetzt bin ich Großvater und möchte bemerken, daß ich mein hohes Alter und die fortgesetzte Gesundheit meiner Familie dem Umstande zuschreibe, daß wir immer eine Flasche von den Bitters im Schranke haben.

Aus der Statistik geht hervor, daß die lang- lebigsten Leute, welche in den Bereich der Beobachtung von Versicherungsgesellschaften kommen, die Norweger und Schweden sind. Besonders die ersten sind kräftig, mäßig und einfach in ihrer Lebensweise und wissen vor Allem ihre Verdauung kräftig zu erhalten, was zur Erhaltung der Gesundheit eine Hauptnothwendigkeit ist.

Wenn man Steinkohlen einen Monat lang im Freien liegen läßt, so verlieren sie ein Drittel ihrer Heizkraft. Wenn man eine Tonne Kohlen auf dem Boden liegen läßt und eine andere in

einen Verschlag bringt, so verliert die letztere etwa 25 Prozent ihres Heizvermögens, die erstere 47 Prozent. Um daher sparsam zu sein, lege man Kohlen an einen trockenen Ort, der ringsum bedeckt ist. Je weicher die Kohlen, desto mehr büssen sie an Heizvermögen ein, weil die flüchtigen und werthvollen Bestandtheile eine langsame Verbrennung durchmachen.

Wenn zwei Menschen Dasselbe anfangen, so kann der Eine Geld verdienen, während der Andere zu Grunde geht. So verdiente z. B. Edward Bellamy \$20,000 mit einem „Rückblick,“ während Lot's Weib, die dasselbe versuchte, in Salz ver- wandelt wurde.

Um die Hände weiß zu erhalten, wasche man sie tüchtig mit Seife, trockne sie gut ab, und reibe sie tüchtig mit einem Gemisch von Citronensaft und Glycerin ein, ziehe dann ein Paar mit feuchter Kleie oder Hafermehl gefüllte Handschuhe an und behalte sie über Nacht an, wobei man sie am Handgelenke fest anbinden muß, damit die Kleie resp. das Mehl nicht herausfällt.



Hofetter's
Wagen-Bitters
sind ein Gegenmit-
tel für Gifte in
Luft oder Wasser und
verhüten Malaria
und Verstopfung.

Lauf des Mondes—September.

☾	Letztes Viertel.....
☾	Neumond.....
☾	Erstes Viertel.....
☾	Vollmond.....

San Francisco.

T.	St.	M.
2	6	49 Abends.
9	0	34 Abends.
16	7	3 Morgens.
24	9	40 Morgens.

Monats-Tag	Wochen-Tag	Historische Ereignisse.	Mond Phasen	Sonne vor M. S.	Son. Aufg. S.M.	Son. Untg. S.M.	Mond Aufg. S.M.	Mond fühl. S.M.	Kluth. Morg. S. M.	Abends. S. M.
1	D.	Atlanta eingenommen, 1864		0 7	5 29	6 30	10 20	4 34	4 22 s	3 36 l
2	F.	Bischof Morris gestorben, 1874		0 26	5 30	6 29	11 4	5 22	5 36 s	4 25 l
3	M.	Schlacht bei Dunbar, 1850		0 46	5 31	6 28	11 53	6 14	6 51 s	5 15 l

(36.) 14. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 17. Tageslänge, 12 S. 54 M.

4	S.	Französische Republik prokl., 1870		1 6	5 32	6 26	Morg	7 8	8 9 s	6 18 l
5	M.	1. Versam. d. Ver. St. Congr. 1774		1 26	5 32	6 25	0 49	8 4	9 18 s	7 21 l
6	D.	Präsident McKinley erschossen, 1901		1 46	5 33	6 23	1 50	9 2	10 22 s	8 29 l
7	M.	Castelar eingeführt, 1873		2 6	5 34	6 22	2 58	10 0	11 17 s	9 28 l
8	D.	North. Pacific Eisenbahn eröff. '83		2 26	5 35	6 20	4 8	10 58	0 24 s	10 23 l
9	F.	Schlacht von Redden Field, 1513		2 46	5 36	6 19	Morg	11 55	0 37 s	11 21 l
10	S.	S. S. Cog gestorben, 1889		3 7	5 37	6 17	7 8	12 52	.....	0 40 s

(37.) 15. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 6. Tageslänge, 12 S. 38 M.

11	S.	Subsolfuß entdeckt, 1609		3 28	5 38	6 16	7 43	1 47	0 30 s	0 40 l
12	M.	Dunraben zurückgetreten, 1895		3 49	5 39	6 14	8 23	2 42	1 41 s	1 15 l
13	D.	Franz.-Amerika erobert, 1759		4 10	5 40	6 12	9 6	3 36	2 45 s	1 45 l
14	M.	Präsident McKinley gest., 1901		4 31	5 41	6 11	9 50	4 30	3 55 s	2 29 l
15	D.	John Witherpoon gest., 1794		4 52	5 41	6 9	10 36	5 23	5 14 s	3 20 l
16	F.	Julius Brutus Booth gest., 1883		5 13	5 42	6 8	11 26	6 14	6 36 s	4 36 l
17	S.	Ver. St. Constitution adopt., 1787		5 34	5 43	6 6	Morg	7 5	7 42 s	5 44 l

(38.) 16. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 7. Tageslänge, 12 S. 20 M.

18	S.	Atlanta Ausstellung eröffnet, 1895		5 55	5 44	6 4	0 18	7 54	8 43 s	6 55 l
19	M.	Schlacht von Bojaters, 1336		6 17	5 45	6 3	1 10	8 41	9 36 s	8 21 l
20	D.	Schlacht von Alma, 1854		6 38	5 45	6 2	2 5	9 27	10 20 s	9 6 l
21	M.	David C. Broderick getötet, 1859		6 59	5 46	6 0	3 0	10 11	10 53 s	10 31 l
22	D.	Mormonen Bücher aufgefunden, '27		7 20	5 47	5 58	3 55	10 54	11 19 s	10 55 l
23	F.	Grace Greenwood geboren, 1823		7 41	5 48	5 57	4 49	11 36	11 39 s	11 43 l
24	S.	Schlacht von Monterey, 1846		8 2	5 49	5 55	Morg	Morg	11 57 l	.....

(39.) 17. Sonntag nach Trinitatis. Luc. 14. Tageslänge, 12 S. 5 M.

25	S.	Eliza Cook gestorben, 1889		8 23	5 49	5 54	6 35	0 19	0 8 s	0 26 l
26	M.	Schlacht von Mesilla, 1861		8 43	5 50	5 52	7 7	1 2	0 44 s	0 45 l
27	D.	Dampfer Arctic verloren, 1854		9 4	5 51	5 51	7 42	1 46	1 35 s	1 21 l
28	M.	Ad. Haverly gestorben, 1901		9 24	5 52	5 49	8 20	2 32	2 28 s	1 23 l
29	D.	Gen. Schofield tritt zurück, 1895		9 43	5 53	5 48	9 1	3 19	3 23 s	1 54 l
30	F.	Pan-Amerika Congr. versam. 1889		10 3	5 54	5 46	9 48	4 9	4 10 s	2 38 l

Die Leber ist der Sitz der Liebe.

Die Leber ist die größte Drüse im Körper. Ihre Farbe ist roth, ihre Form oben abgerundet, unten abgeflacht. Sie liegt unmittelbar unter dem Zwerchfell und über dem Magen. Alles Blut, welches zu den Nieren abgeführt wird, muß durch diese Drüse gehen und erfährt wichtige Veränderungen während des Durchganges. Von dem dunkeln Blute, welches durch die Leber fließt, wird die Galle hergestellt. Die Leber erzeugt aus dem Blut eine Stärkemasse, welche sich leicht in Zucker umsetzen läßt.

Träge Leber, übelriechender Athem, Appetitlosigkeit, belegte Zunge, Magendrücken, Müdigkeit, Nervosität, Säure im Magen, Uebelkeit nach dem Essen, Verdauungsstörung, Schlaflosigkeit, Grippe, Katarrhsäure, Kopfschmerz, Sodbrennen, Brustschmerzen und Schwäche werden schnell und sicher

durch Hofstetter's Magen-Bitters geheilt. Wenn die Leber, welche drei bis vier Pfund wiegt, geschwächt wird oder ihre Thätigkeit ganz einstellt, tritt Gelbsucht ein. Der sogenannte Gallenkanal führt die Galle aus der Leber in die Speisen ein, welche den Magen durch die Verdauung verlassen. Wird die Galle nicht für die Verdauung gebraucht, so wandert sie zur Aufbewahrung in die Gallenblase.

Eine gesunde Leber scheidet so die Galle aus dem Blute aus. Eine kranke Leber dagegen läßt die Galle im Blut und vergiftet dasselbe. Das Gift wird so dem ganzen Körper mitgetheilt und giebt der Haut eine gelbe Färbung. Das Weiß der Augen wird gleichfalls gelb, die Zunge trocken, rauh und belegt. Dann folgen Kopfschmerzen, Uebelkeit, Schlaflosigkeit, Säure im Munde und Magenkrämpfe.

Von Benjamin F. Guich, Butte, Indiana, den 11. Mai, 1901:

Werthe Herren! Seit zehn Jahren nenne ich jeden Frühling Hofstetter's Magen-Bitters. Ich finde daß es ein gutes Schutzmittel gegen Malaria ist, und empfehle dieselben gern als das beste Mittel gegen Magens, Nieren- und Leberleiden.

Zwigen = Garbinnen.—Man schüttelt den Stank gut aus den Garbinnen und weiche sie über Nacht in reichlichem, kaltem Wasser. Des Morgens spüle man sie mehrere Male in reinem Wasser aus, ehe man sie in Seifenwasser legt, mit dem sie ausgedrückt werden. Nach nochmaligen sorgfältigen Spülen, das letzte Mal in leicht gebläutem Wasser, trocknet man sie in der Sonne. Dann starrt man sie leicht und preßt sie aus.

Einem Manne wurde von seinen Freunden anempfohlen, eine gewisse Sorte Pillen gegen Rheumatismus zu nehmen. „Pillen!“ schrie er, „Pillen! Ich habe schon so viele Pillen genommen, daß ich lauter Kugelfelle habe.“


























Der berühmte Advokat und Diplomat Choate wurde einmal gefragt, wer er lieber sein möchte, wenn er nicht er selbst sein könnte. Nach kurzem Nachdenken sagte er ernsthaft: „Wenn ich nicht ich selbst sein könnte, möchte ich lieber Frau Choate's zweiter Gatte sein.“

Die erste Tauchuhr wurde im Jahre 1176 hergestellt.

Straußenfederu.—Straußenfedern werden leicht gereinigt durch fünf Minuten langes Weichen in warmem Seifenwasser. Man ziehe sie leicht durch die Hand, spüle sie in reinem warmem Wasser, und trockne sie durch Schütteln über einem Feuer. Dann kränfelt man sie, indem man jedes Federchen über den Rücken eines Messers oder einer Schere zieht.

Alles neu macht der Mai,
Macht die Seele frisch und frei.
Kommt herans, laßt das Haus,
Windet einen Strauß.



Hofetter's Magen-Bitters		Lauf des Mondes—October.						San Francisco.			
sind ein Natur- mittel gegen Krankheiten, welche die Lebenskraft untergraben.		 Letztes Viertel.....  Neumond.....  Erstes Viertel.....  Vollmond.....  Letztes Viertel.....						I. St. M.			
								2 5 43 Morgens. 8 9 16 Abends. 15 9 45 Abends. 24 2 47 Morgens. 31 3 4 Abends.			
Monats-Tag	Wochen-Tag	Historische Ereignisse.		Mond-Phasen	Sonne vor	Son. Aufg.	Son. Untg.	Mond Aufg.	Mond südl.	Fluth.	
					M. S.	S. M.	S. M.	S. M.	S. M.	Morg. S. M.	Abends. S. M.
1	S.	Zwei-Cent Post adoptirt, 1883			10 22	5 55	5 45	10 40	5 1	5 32s	3 41t
(40.) 18. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 22. Tageslänge, 11 S. 47 M.											
2	S.	Gen. Miles avancirt, 1895			10 41	5 56	5 43	11 37	5 55	6 41s	4 51t
3	M.	Miles Standish gestorben, 1656			10 59	5 57	5 41	Morg.	6 50	7 49s	6 2t
4	D.	Shamrock II. Niederlage, 1901			11 18	5 58	5 40	0 40	7 46	8 50s	7 16t
5	M.	Schlacht von der Thames, 1813			11 36	5 59	5 38	1 47	8 42	9 50s	8 27t
6	D.	Alexander Murray gestorben, 1821			11 53	6 0	5 37	2 55	9 38	10 41s	9 31t
7	F.	B. B. Storch gestorben, 1895			12 10	6 1	5 35	4 6	10 34	11 21s	10 30t
8	S.	Kienzi ermordet, 1354			12 27	6 2	5 34	5 18	11 29	11 54t	11 32s
(41.) 19. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 9. Tageslänge, 11 S. 29 M.											
9	S.	Miguel de Cervantes geboren, 1547			12 43	6 3	5 32	Untg.	16 25	.....	0 14t
10	M.	Lorenzo Snow gestorben, 1901			12 59	6 3	5 31	6 55	1 21	0 35s	0 25t
11	D.	George II. gekrönt, 1727			13 15	6 4	5 29	7 40	2 16	1 38s	0 38t
12	M.	Lyman Beecher geboren, 1775			13 30	6 5	5 28	8 27	3 11	2 39s	1 13t
13	D.	Dr. Arnold gestorben, 1802			13 44	6 6	5 27	9 17	4 6	3 42s	1 48t
14	F.	Murat hingerichtet, 1815			13 58	6 7	5 25	10 10	4 58	4 58s	2 58t
15	S.	Lincoln Monument eingeweiht, 74			14 11	6 8	5 24	11 4	5 49	6 8s	4 10t
(42.) 20. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 22. Tageslänge, 11 S. 13 M.											
16	S.	Harper's Ferry genommen, 1859			14 24	6 9	5 22	11 59	6 37	7 11s	5 23t
17	M.	Schlacht bei Leipzig, 1813			14 37	6 10	5 21	Morg.	7 24	8 3s	6 29t
18	D.	Roscinsko bevollmächtigt, 1776			14 48	6 11	5 20	0 54	8 8	8 54s	7 40t
19	M.	J. W. Wadley, Jr. getödtet, 1895			14 59	6 12	5 18	1 48	8 51	9 35s	8 45t
20	D.	Grace Darling gestorben, 1842			15 9	6 13	5 17	2 42	9 34	10 7s	9 43t
21	F.	Capt. Wayne Reid gest., 1883			15 19	6 14	5 15	3 37	10 17	10 35t	10 30s
22	S.	Houston Präsident von Texas, 1836			15 28	6 15	5 14	4 32	11 0	11 6t	11 24s
(43.) 21. Sonntag nach Trinitatis. Joh. 4. Tageslänge, 10 S. 57 M.											
23	S.	A. S. Davenport gestorben, 1873			15 37	6 16	5 13	5 27	11 44	11 23t	.....
24	M.	Pacific Telegraph vollendet, 1861			15 45	6 17	5 12	Morg.	11 44	0 13s	11 41t*
25	D.	König Athelstan gestorben, 941			15 52	6 18	5 10	6 21	0 29	1 7s	11 43t*
26	M.	Erster Congreß vertagt, 1774			15 59	6 19	5 9	7 0	1 16	1 43s	0 8t
27	D.	Serebetus verbrannt, 1553			16 4	6 20	5 8	7 45	2 6	2 34s	0 34t
28	F.	Wm. M. Tweed arretirt, 1871			16 9	6 21	5 7	8 36	2 58	3 28s	1 16t
29	S.	Golgoth hingerichtet, 1901			16 13	6 22	5 6	9 31	3 51	4 16s	2 13t
(44.) 22. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 18. Tageslänge, 10 S. 41 M.											
30	S.	Leon Gambetta geboren, 1838			16 16	6 23	5 4	10 29	4 45	5 11s	3 27t
31	M.	Erdbeben im Westen u. Süden, '95			16 18	6 24	5 3	11 33	5 39	6 15s	4 43t

Der Lebenswechsel.

Hofstetter's Magen-Bitters, ein Blut- und Nervenmittel, gestattet eine vollkommene Vorbereitung und Hülfe für den Wechsel, der zu dieser Periode über die Frauen kommt. Dieser Wechsel bildet eine bemerkenswerthe Erfahrung und das System soll dafür gut gekräftigt und erhalten werden. Das Blut muß gut genährt werden, der Appetit gut und die Verdauung fehlerlos sein. Man muß Nachts gut schlafen und die Nerven müssen kräftig und fest sein. Die Bitters können zu dieser kritischen Periode im Leben der Frau die größte Hülfe leisten. Um diese besteht auch besonders Gefahr von Nierenkrankheiten und Geschwüren. Auch zeigt sich eine Neigung bei zerrütteten weiblichen Organismen, zur Entwicklung von sehr ernstlichen Leiden. Gegen alle diese schrecklichen Nebel, welche so viele Frauen ins Hof-

pital oder in den Tod getrieben haben, kann man sich durch den rechtzeitigen Gebrauch der Bitters schützen.

Eines der schönsten Bilder in unserm Heim ist das gütterhaltene Weib von 60 oder 70 Jahren, welche allen jüngeren Frauen als Beispiel dient. Das Geheimniß liegt in allen solchen Fällen einfach darin, daß diese jugendliche Großmutter ihre Gesundheit sorgsam bewahrt hat. Man wird finden, daß sie ihre Nerven auf die eine oder andere Weise beherrscht hat und daß Rheumatismus und Neuralgie, Unverdaulichkeit und Nierenkrankheit abgewehrt worden sind. Man findet viele interessante Frauen von vorgerücktem Alter, welche Hofstetter's Magen-Bitters preisen, weil sie ihnen über die rauhen Stellen hinweggeholfen, ihr Blut rein erhalten und die Verdauung energisch und fehlerfrei erhalten haben.

Obstrüge zu reinigen.—Wenn man den Krug nicht mehr braucht, d. h. nachdem das Obst zum sofortigen Gebrauch herausgenommen ist, so wasche man den Krug sorgsam mit etwas Borax und Wasser, wasche die Gummiringe und lege sie in einen Kasten, stelle den Krug umgekehrt hin und lege den Deckel auf den Boden. Man soll die Deckel nicht darauf schrauben und die Gummiringe niemals in den Krug legen. Die Ringe bestehen oft nicht aus reinem Gummi und verunreinigen den Krug so, daß er nicht mehr zu gebrauchen ist. Geleegläser soll man sorgsam waschen, abspülen, abtrocknen und umgekehrt hinstellen.

Bon M. S. Spence, Evanston, Wyo., den 24. Juni, 1901:

Werthe Herren:—Ich wünsche Ihnen gegenüber auszusprechen, daß Hofstetter's Magen-Bitters genau Ihrer Schilderung entsprechen. Ich glaube es ist kein besseres Tonikum oder eine bessere Medizin für gewöhnliche Magenleiden im Markte. Ich spreche aus Erfahrung und bin von dem Werthe der Bitters überzeugt. Sie haben mir ununterbrechbar geholfen.

Schuhe wasserdicht zu machen.—Man nehme ein halbes Pfund Talg, zwei Unzen Terpentin, zwei Unzen Olivenöl und vier Unzen gutes Schmalz. Schmelze dieses bei gelinder Wärme. Dann reibe man das Gemisch in die Stiefel oder Schuhe einige Stunden vor dem Gebrauch hinein und dieselben werden dadurch nicht allein wasserdicht sondern das Leder wird obendrein geschmeidig. Neue Schuhe sind zwei oder drei Mal einzureiben, ehe man sie in Gebrauch nimmt.

Um das Aufspringen der Hände zu vermeiden, gebrauche man lauwarmes Wasser, eine gute Seife und eine sorgsam ausgewählte Handbürste. Trockne gut auf einem weichen Handtuch ab. Damit ist die Sache schon mehr als zur Hälfte gethan, da die geringste Menge Feuchtigkeit auf der Haut bei kaltem Wetter das Aufspringen veranlaßt. Man benutze dann die folgende Salbe Abends und Morgens: Ungesalzene Butter 1 Unze, Bleiessig 30 Gran, Carbonsäure 5 Gran. Mische tüchtig. Diese Mischung wird sich für rauhe und aufgesprungene Hände als vorzüglich erweisen.

11ter
Monat30
Tage

NOVEMBER

Hofstetter's
Wagen-Bitters
reinigen die
Funktionen des
Körpers und senden
reiches rothes Blut
durch die Adern.

Lauf des Mondes—November.

San Francisco.

☾ Neumond.....
☾ Erstes Viertel.....
☾ Vollmond.....
☾ Letztes Viertel.....

T. St. M.
7 7 27 Morgens.
14 4 26 Abends.
22 7 3 Abends.
29 11 29 Abends.

Monats-Tag	Wochen-Tag	Historische Ereignisse.	Mondphasen	Sonne vor M. G.	Son. Aufg. S. M.	Son. Untg. S. M.	Mond Aufg. S. M.	Mond fühl. S. M.	Fluth. Morg. S. M.	Abends. S. M.
1	D.	Durand schuldig gesprochen, 1895		16 20	6 25	5 2	Morg	6 33	7 17 s	5 57 l
2	M.	Maria Antoinette geboren, 1755		16 21	6 26	5 1	0 39	7 27	8 11 s	7 16 l
3	D.	Wm. Cullen Bryant geboren, 1791		16 21	6 27	5 0	1 47	8 21	9 6 s	8 30 l
4	F.	Eugene Field gestorben, 1895		16 21	6 29	4 59	2 56	9 15	9 51 l	9 44 s
5	S.	Seth Low erwählt, 1901		16 19	6 30	4 58	4 6	10 9	10 26 l	10 47 s

(45.) 23. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 22. Tageslänge, 10 S. 26 M.

6	S.	Sir Charles Napier gest., 1860		16 17	6 31	4 57	5 16	11 4	10 57 l	11 48 s
7	M.	Liz-Hung-Chang gestorben, 1901		16 13	6 32	4 56	Untg	11 59	11 22 l	.....
8	D.	Bodleian Bibliothek eröffnet, 1602		16 9	6 33	4 55	6 14	10 55	0 49 s	11 36 l*
9	M.	Arnold in Quebec, 1775		16 4	6 34	4 54	7 4	1 51	1 47 s	11 53 l*
10	D.	Katholische hundertjähr. Jubil. '89		15 58	6 35	4 53	7 57	2 46	2 46 s	0 46 l
11	F.	Magellan Straits entdeckt, 1520		15 51	6 36	4 52	8 51	3 39	3 35 s	1 37 l
12	S.	Richard Baxter geboren, 1615		15 44	6 37	4 51	9 46	4 30	4 28 s	2 40 l

(46.) 24. Sonntag nach Trinitatis. Matth. 9. Tageslänge, 10 S. 12 M.

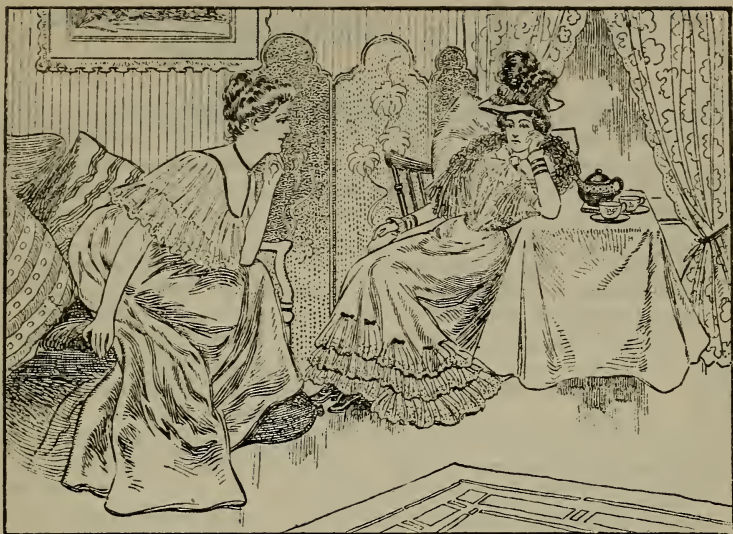
13	S.	Const. v. Californien adoptirt, 1849		15 36	6 38	4 50	10 42	5 18	5 25 s	3 51 l
14	M.	Großes Feuer in Buffalo, 1832		15 27	6 40	4 50	11 39	6 4	6 20 s	5 6 l
15	D.	Revolution in Brasilien, 1889		15 17	6 41	4 49	Morg	6 48	7 7 s	6 17 l
16	M.	John Bright geboren, 1811		15 6	6 42	4 48	0 34	7 31	7 49 s	7 25 l
17	D.	Erster Congreß in Washington 1800		14 54	6 43	4 47	1 29	8 13	8 27 s	8 31 l
18	F.	Standard-Zeit adoptirt, 1883		14 41	6 44	4 47	2 23	8 56	9 1 l	9 19 s
19	S.	Prinz von Wales geboren, 1811		14 28	6 45	4 46	3 19	9 40	9 38 l	10 28 s

(47.) 25. Sonntag nach Trinitatis. Joh. 6. Tageslänge, 10 S. 0 M.

20	S.	Tartalan überwunden, 1780		14 14	6 46	4 46	4 15	10 24	10 3 l	11 29 s
21	M.	„Ettrid Shepherb“ gest., 1835		13 0	6 47	4 45	5 13	11 11	10 21 l	.....
22	D.	Lord Elvise Selbstmord, 1774		13 41	6 48	4 45	6 11	Morg	0 21 s	10 41 l*
23	M.	Charlotte Cushman geboren, 1816		13 28	6 49	4 44	Untg	0 1	1 7 s	10 54 l*
24	D.	Schlacht v. Vootout Mountain, 1864		13 11	6 50	4 44	6 30	0 53	1 48 s	11 32 l*
25	F.	New York geräumt, 1783		12 53	6 51	4 43	7 25	1 46	2 32 s	0 16 l
26	S.	Sejourner Truth gestorben, 1883		12 34	6 52	4 43	8 23	2 41	3 13 s	1 7 l

(48.) 1. Sonntag im Advent. Matth. 21. Tageslänge, 9 S. 50 M.

27	S.	Alexander Dumas gestorben, 1895		12 13	6 53	4 43	9 26	3 36	3 55 s	2 8 l
28	M.	Großer Nebel in London, 1840		11 53	6 54	4 42	10 30	4 30	4 42 s	3 24 l
29	D.	Satelli wird Kardinal, 1895		11 33	6 55	4 42	11 35	5 24	5 38 s	4 45 l
30	M.	Eusebius Charter, 1854		11 11	6 56	4 41	Morg	6 16	6 35 s	6 3 l



Malitiös.

M y r t i e. — Herr Geldsack sagte gestern Abend bei der Gesellschaft zu mir, mein Gesicht sei ein Gedicht.

R o s e. — Daß war wohl — Stichelei auf die „Linien.“

Von Dr H. V. Tays, Doctor, Kansas, den 19. Februar, 1901:

Meine Herren! Bei schwachen Fiebern, die sich oft in die Länge ziehen und der Behandlung nicht weichen, verschreibe ich meinen Patienten immer Hofstetter's Magen-Bitters und finde, sie wirken in solchen Fällen vorzüglich, indem vielfach sich schnelle und befriedigende Erholung nach dem Gebrauch von ein bis zwei Flaschen einstellt.

B ä u m e erzeugen am Meisten Nahrung. Kastaniensplanzenungen mit voll ausgewachsenen Bäumen erzeugen sechs Mal so viel Nahrung per Acker wie die Feldfrüchte und Humboldt schätzte, daß ein Baumgarten 25 Menschen ernährt, wo ein Kartoffelfeld von gleicher Größe zwei und ein Weizenfeld nur einen ernähren würde. Die Zeit kann kommen, wenn die Nahrung des Menschen hauptsächlich von Bäumen stammen wird, wodurch die lebenserhaltende Kraft unseres Planeten um mehr als das Fünffache vermehrt werden würde, von dem Wegfall der Arbeit und dem wohlthätigen Einfluß der Baumpflanzen gar nicht zu reden. Kein Pflügen, Hacken und Mähen.

keine Sorge um das Winterfutter für das hungerrige Vieh, keine Wüsten von gewaltigen baumlosen Flächen.

„Sie können Ihre Klage auf rein formeller Grundlage gewinnen, obgleich Sie moralisch das Recht nicht auf Ihrer Seite haben,“ sagte Abraham Lincoln eines Tages zu einem Manne, der ihm seine Sache vorgetragen hatte und ihn als Rechtsanwalt engagiren wollte, nachdem er demselben aufmerksam zugehört hatte. „Sie müssen aber jemand anders engagiren, um den Prozeß für Sie zu gewinnen. Ich kann es nicht. Wenn ich vor den Geschworenen stände würde ich immer den Gedanken im Kopfe haben: 'Lincoln, Du lügst,' und ich fürchte, ich könnte mich vergessen und es offen aussprechen.“

Von guter Autorität wird behauptet, daß eines der zuverlässigsten Zeichen der Gesundheit in der Stellung der Füße beim Gehen zu finden ist. Die Füße eines gefunden Menschen zeigen immer gerade nach vorne und um keinen Bruchtheil eines Zolles nach außen oder nach innen.



Gostetter's
Magen-Bitters
kräftigen das
menschliche System
gegen die Unbilben
unieres verändere
sichen Klimas.

Lauf des Mondes—December.

☾ Neumond
☾ Erstes Viertel
☾ Vollmond
☾ Letztes Viertel

San Francisco.

L. St. M.
6 7 37 Abends.
14 1 53 Abends.
22 9 52 Morgens.
29 7 37 Morgens.

Monats-Tag	Wochen-Tag	Historische Ereignisse.	Mond-Phasen	Sonne vor M. S.	Son. Aufg. S.M.	Son. Untg. S.M.	Mond Aufg. S.M.	Mond fühl. S.M.	Fluth. Morg. S. M.	Abends. S. M.
1	D	Sumner im Senat, 1851		10 49	6 57	4 41	0 42	7 8	7 27 s	7 20 l
2	F.	John Brown gehangen, 1859	☾	10 26	6 53	4 41	1 50	8 0	8 16 l	8 23 s
3	S	Bedham zum Richter ernannt, 1895		10 2	6 59	4 41	2 58	8 53	9 10 l	9 39 s

(49.) 2. Sonntag im Advent.

Luc. 21.

Tageslänge, 9 S. 41 M.

4	S.	Harrison nominirt, 1839	☾	9 33	7 0	4 41	4 6	9 46	9 49 l	10 46 s
5	M.	Russuth laudet in Ber. St., 1851		9 13	7 1	4 41	5 13	10 41	10 20 l	11 48 s
6	D.	Jefferson Davis gest., 1889	☾	8 48	7 2	4 41	6 18	11 36	10 48 l	.....
7	M.	Colfax zum Speaker erwählt, 1863		8 22	7 3	4 41	Morg	11 31	0 42 s	11 2 l*
8	D.	Wilkes e. obert Trent, 1861	☾	7 56	7 4	4 41	6 36	1 26	1 42 s	11 42 l*
9	F.	John Milton g. geboren, 1608		7 29	7 4	4 41	7 33	2 18	2 29 s	0 31 l
10	S.	Oliver Johnson gestorben, 1889	☾	7 1	7 5	4 41	8 30	3 9	3 10 s	1 22 l

(50.) 3. Sonntag im Advent.

Matth. 11.

Tageslänge, 9 S. 35 M.

11	S.	Sir Roger L'Estrange gest., 1704	☾	6 33	7 6	4 41	9 26	3 57	3 51 s	2 17 l
12	M.	Senator Thurman gestorben, 1895		6 5	7 7	4 41	10 22	4 43	4 37 s	3 23 l
13	D.	Schlacht von Fredericksburg, 1862	☾	5 37	7 8	4 41	11 18	5 26	5 25 s	4 35 l
14	M.	Edward M. Pierion gestorben, 1895		5 8	7 8	4 42	Morg	6 8	6 8 s	5 44 l
15	D.	John Swinton gestorben, 1801	☾	4 39	7 9	4 42	0 12	6 50	0 47 l	6 40 s
16	F.	Hay-Panacefete Vertrag, 1901		4 10	7 10	4 42	1 6	7 34	7 33 l	7 51 s
17	S.	D' Donnell gehangen, 1833	☾	3 41	7 11	4 42	2 2	8 18	8 10 l	9 0 s

(51.) 4. Sonntag im Advent.

Joh. 1.

Tageslänge, 9 S. 32 M.

18	S.	XIII. Amendment ratificirt, 1865	☾	3 11	7 11	4 43	3 0	9 3	8 44 l	10 10 s
19	M.	Raz abgesetzt, 1873		2 42	7 12	4 43	3 58	9 51	9 11 l	11 11 s
20	D.	South Carolina tritt aus, 1861	☾	2 12	7 12	4 44	4 56	10 43	9 37 l	.....
21	M.	Benjamin Disraeli geboren, 1805		1 42	7 13	4 44	5 56	11 36	0 3	10 6 l*
22	D.	Hale College gegründet, 1700	☾	1 12	7 13	4 45	Morg	1 0	1 0 s	10 32 l*
23	F.	Henry W. Grady gestorben, 1889		0 42	7 14	4 45	6 13	0 31	1 22 s	11 16 l*
24	S.	Edwin M. Stanton gestorben, 1869	☾	0 13	7 14	4 46	7 17	1 28	2 14 s	0 6 l

(52.) Weihnachten.

Joh. 1.

Tageslänge, 9 S. 31 M.

25	S.	Sir Isaac Newton geboren, 1642	☾	nach	7 15	4 46	8 22	2 24	2 54 s	0 59 l
26	M.	Stephen Girard gestorben, 1831		0 47	7 15	4 47	9 23	3 20	3 33 s	2 1 l
27	D.	Belgien unabhängig, 1830	☾	1 17	7 15	4 48	10 35	4 14	4 15 s	3 16 l
28	M.	Amer. Colonisations-Gesell., 1816		1 46	7 15	4 48	11 42	5 6	5 6 s	4 36 l
29	D.	Thos. M. Vedet ermordet, 1170	☾	2 15	7 16	4 49	Morg	5 57	6 0 l	5 46 s
30	F.	New Mexico gekauft, 1833		2 45	7 16	4 49	0 49	6 49	7 0 l	7 4 s
31	S.	Gen. Montgomery getödtet, 1775	☾	3 14	7 16	5 50	1 56	7 41	7 46 l	8 22 s

Die Grippe und die Influenza.

Das ausgesprochenste und constanteste Symptom ist die geistige Niedergeschlagenheit, welche diese Krankheiten begleitet. Der Patient wird mürrisch oder reizbar und schwebt entweder in unablässiger Angst vor dem Tode oder ist gleichgültig ob er wieder gesund wird oder nicht. Andere ausgesprochene Symptome sind der Verlust des Geschmacks und Geruchs, Ekel vor Speisen aller Art und besonders solchen welche man am Liebsten mag, wenn man gesund ist. Wenn der Patient ein Raucher ist, so findet er, daß alle Cigarren und Tabacke gleich schmecken und ihm zuwider sind.

Dieser Zustand dauert in der Regel drei bis vier Tage, dann läßt das Fieber ebenso plötzlich nach, wie es eingetreten war, der Appetit kehrt wieder und Reconvalescenz beginnt, doch schreitet sie oft sehr langsam vor sich. Dem Patienten haftet in der Regel große Muskelschwäche an sowie ein hartnäckiger, unangenehmer Husten. Zuweilen,

ja sogar bei sehr vielen Fällen macht sich dieser Husten von Anfang an bemerkbar. Er läßt sich eher als ein Reiz zum Husten denn als wirkliches Husten bezeichnen. Es ist eine verzweifelte Anstrengung, die Luftröhren zu reinigen, der jedoch erfolglos bleibt. Dieses Gefühl des Zusammenschnürens hat zu dem Namen „Grippe“ Veranlassung gegeben.

Hofstetter's Magen-Bitters haben einen direkten und ausgeprochenen, wohlthätigen Einfluß, sei es in den akuten Stadien der Krankheit oder während der Reconvalescenz, in der die angegebenen nervösen Störungen vorkommen. Wenn man die Wirkung der Bitters sorgfältig beobachtet, so wird man finden, daß dieselben eine spezifisch alterative und ausscheidende Wirkung ausüben mit positiver Affinität für die Ausscheidungsdrüsen, wodurch nothwendigerweise eine gründliche Ausscheidung der toxischen und krankheitsbringenden Stoffe durch die verschiedenen Abfuhrgänge erzielt wird.

Von J. C. Featherstone, Pleasanton, Cal., den 15. Mai, 1901:

Werthe Herren! — Ich habe Ihre Hofstetter's Magen-Bitters seit Jahren gebraucht und in ihnen stets den besten Freund für einen aus irgend einem Grunde verdorbenen Magen gefunden. Sie thun Alles, was Sie dafür beanspruchen.

Vogelflug. — Die Schwalbe fliegt mit einer Geschwindigkeit von 92 Meilen die Stunde, die Krähe 25, die Elberente 90, der Adler 140, der Habicht 150. Heinrich IV. von Frankreich hatte einen Falken, der in 24 Stunden 1530 Meilen flog. Eine junge Brieftaube vollendete eine Reise von 2000 Meilen in 7 Tagen.

Pflanzen im Keller überwintern zu lassen. — Man setzt Pflanzen in den Keller, um zu ruhen, nicht um zu wachsen. Wenn sie so weggestellt sind, schadet ihnen nichts mehr als Wasser,

und dasselbe sollte niemals gegeben werden, außer um zu verhindern, daß die Erde so trocken wie Staub wird. Im Frühjahr, wenn man die Knospen ein wenig herauskommen sieht und es noch früh ist, so gebe man kein Wasser, weil dieses nur das Wachsthum befördern würde, sondern halte die Pflanze so kühl und trocken wie möglich, bis es Zeit ist, sie aus dem Keller zu nehmen.

Trauriges Fest. — Nachbar: „Ah, Arthur, hat Dir denn der Weihnachtsmann recht schöne Sachen bescheert?“

Anabe: „Ach nein; alles was ich bekam, waren Dinge, aus denen ich etwas lernen soll.“

Sinaus gegeben. — Mann: „Na ich bin erstaunt, daß Du die Haare tragen magst von einer anderen Frau.“

Frau: „Und ich bin erstaunt, daß Du die Woll tragen magst von einem anderen Schaf.“

Wovon das Leben abhängt.

Jeder Mensch hat zwei Nieren, flache, längliche Drüsen, von der Größe der Faust, und einem Baeschwamme gleichend. Sie sind von röthlichbrauner Farbe, liegen an beiden Seiten des Rückgrades und sind von einem Fettgewebe umgeben. Es ist ihre Aufgabe, den Harn vom Blut auszuscheiden, welches alle drei Minuten hindurch fließt. Gesunde Nieren sondern alle Unreinheiten aus dem Blute und lassen kein vergiftetes Blut im System zurück. Alle Absonderungen, die aus der Blase kommen, passiren Reinigungshalber durch die Nieren. Wenn sich in diesen zarten Organen eine Erkältung festgesetzt hat, oder eine Verstopfung eingetreten ist, so stellen sich Beschwerden ein. Schädigung durch Ueberanstrengung oder Fieber bildet den Ausgangspunkt häufiger Nierenkrankheit.

Gesunder Menschenverstand lehrt, daß ein verstopftes Filter nicht arbeiten kann. Es ist die Verstopfung der Nieren, welche die Thätigkeit derselben stört, und tödtliche Krankheiten zur Folge hat. Die Nieren sind die großen Filter des Körpers, und ihr Sitz in der Nähe des Kreuzes. Ihre Hauptarbeit besteht in

der Beseitigung der Unreinheiten im Blute, und in der Entfernung derselben aus dem Körper durch den Harn. Wenn die kleinen Poren der Nieren durch Unreinheiten verstopft werden, so muß natürlich ihre Thätigkeit als Filter aufhören. Es tritt Entzündung und Zersetzung ein, und eine gefährliche Nierenkrankheit ist die unvermeidliche Folge. Wenn wir in Betracht ziehen, daß innerhalb von vierundzwanzig Stunden fast 2000 Pfund Blut durch den Körper fließt, und daß jeder Tropfen davon zur Reinigung durch die Nieren geht, können wir uns vorstellen, von welcher Wichtigkeit die Reinhaltung der Filter ist. Man kann ein verstopftes Wasserfilter mit den Händen reinigen, aber nicht das Filter des menschlichen Körpers. Dies kann nur dadurch geschehen, daß die verstopften Poren durch Medizin geöffnet, und daß die Unreinheiten durch den Harn ausgewaschen werden. Hofstetter's Magen-Bitters besorgen dies. Eine Flasche davon wird Euch davon überzeugen. Kein Nierenleiden wird sich in Bright's Krankheit ausbilden, wenn dies kräftige Mittel seine Wirkung auf die verstopften Nieren ausübt.

Von Joseph Pieniazki, 75 Ost 80te Straße, New York City, den 23. August, 1901:

Meine Herren! Ich habe Ihre Hofstetter's Magen-Bitters gegen Unverdaulichkeit und Appetitlosigkeit gebraucht, und darin das beste Mittel gegen mein Leiden gefunden, da ich mich angelblich vollständig gesund fühle.

Aufbau und Zerfall. — Das Problem des Lebens besteht darin, den Aufbau des Körpers dem Zerfall gleichzustellen. Im Körper findet fortwährend eine Zerstörung von Geweben statt, deren Wiederaufbau ebenfalls ununterbrochen vor sich geht. Wenn aller Zerfall ersetzt würde, so

würde der Körper keine Einbuße erleiden, und wenn dies auch immer fortgesetzt werden könnte, würde das Leben auf immer verlängert werden können. Aber der Aufbau hält selten mit dem Zerfall Schritt und wenn der Blutumlauf langsam und träge wird, so bleibt er weit zurück. Träger Blutumlauf ist in seinen Wirkungen doppelt nachtheilig; erstens veräuert er, die Auswurfstoffe herauszuschaffen und läßt damit einen Theil zurück, der dann den Körper vergiftet; zweitens kann er den Wiederaufbau der abgenutzten Zellgewebe nicht vollständig besorgen.

Reife Tomatoes entfernen Dintenflecke.

Ein gesundes Appetitzermittel.

Durch fortgesetzten Gebrauch der Bitters wird nicht allein die Appetitlosigkeit geheilt, sondern auch Magenleiden, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Hypochondrie, Kopfschmerz, überfließende Galle, Trägheit der Leber, Lungenkongestion, Wassersucht, Anhäufungen von Serum im Rippenfell und den Gelenken, Gehirnkongestion, Schwindel, Augenentzündung, und alle anderen Krankheiten, welche durch die Unthätigkeit des Darmkanals entstehen, und weil die Ursache der Krankheit be-

seitigt wird, so führen Hofstetter's Magen-Bitters eine heilsame Umwälzung in dem Darmkanal herbei. Es ist daher ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen Angriffe von Apoplexie, und wenn jemand einem derartigen Unfall ausgefetzt war, kann er durch fortwährenden Gebrauch der Bitters einer Verschlimmerung vorbeugen. Ältere Personen können durch den Gebrauch der Bitters ihr Leben verlängern, da dieselben die Gedärme stärken und außerdem auch offen halten.

Von John L. Keating, 208 Barid Str., New York City, den 31. Juli, 1901:

Während einer Erfahrung von vierzig Jahren im Apothekergeschäft an demselben Platz, habe ich gefunden, daß sich Hofstetter's Magen-Bitters am besten bei warmem Wetter verkaufen, und daß die Käufer meist ältere Leute in guten Verhältnissen sind, die sie ihrer tonischen Eigenschaften wegen gebrauchen.

Gute Sitten, die dem Leben Farbe verleihen, sind von größerer Wichtigkeit als Gesetze, welche nur Aeußerungen derselben sind. Das Gesetz berührt uns nur hier und dort, aber die Sitten umgeben uns allenthalben, und durchdringen die Gesellschaft, wie die Luft, die wir einathmen. Gute Sitten sind weiter nichts als gutes Betragen, das aus Höflichkeit und Freundlichkeit besteht.

Von W. D. Windhurst, 115 Olney Av., Marion, Ohio, den 24. Juli, 1901:

Meine Herren! Nach einem Anfall von Typhusfieber im vergangenen Herbst habe ich Hofstetter's Magen-Bitters gebraucht, und erkläre d.ß sie mir außerordentlich gutgethan haben. Sie haben mein System gestärkt, und ich nahm schnell an Gewicht zu.

Das Wort „acre“ ist verwandt mit dem lateinischen „acer,“ dem deutschen „Ader“ und dem lateinischen „ager,“ und bedeutet ein Feld. Früher bezeichnete es nicht, wie es jetzt der Fall ist, eine gewisse Fläche Land, sondern nur ein Feld. Der englische „acre“ enthält 4840 Qua-

dratards, oder 16 Quadratfetten und ist wiederum in „roods“ eingetheilt, von denen er 4 enthält, während die „rood“ 40 „perches“ enthält. Der irländische „acre“ hat 7840 Quadratards; ein „acre“ beträgt ungefähr zwei Fünftel des französischen Hektars, das jetzt als Maßeinheit auch in Deutschland, Italien und Spanien gilt; ferner 37-1/100 des russischen Desjatin und 1.62 der altrussischen Jupera.

Das Träumen und Sprechen im Schlafe wird durch vielfache Ursachen veranlaßt. Jedermann träumt, aber man erinnert sich nur solcher Träume, die sich mit dem Verlust des Bewußtseins oder beim Zurückkehren desselben einstellen. Das Sprechen im Schlafe ist meistens nur die Folge eines verdorbenen Magens. Um dies zu verhüten, soll man vor dem Schlafengehen nichts Schwerverdauliches genießen.

Um den Charakter richtig zu beurtheilen, bedarf es zuweilen nur einer sehr geringen Erfahrung, vorausgesetzt man hat ein sehr großes Herz.

Papier wasserdicht zu machen. — Man bestreicht beide Seiten des Bogens mit einer aus einem Theil Gelatine, vier Theilen Wasser und einem Theile Glycerin bestehenden Lösung. Wenn das Papier trocken ist, wird es in eine zehnprozentige Formalinlösung getaucht. Nach dieser Behandlung soll das Papier selbst für Dampf undurchdringlich sein.

Zur Ermittlung der Peripherie eines Kreises, multiplizire den Durchmesser mit 3,1416.

Rheumatismus—Er schneidet wie ein Messer.

Inureinheiten im Blut in Form von Säuren, verursachen Rheumatismus. Diese Säure ist stets im System vorhanden und ist nur im Uebermaße gefährlich. Wenn die Poren offen gehalten werden, wird dies Uebermaß durch Schwitzen abgeführt. Sind die Poren geschlossen oder der Körper erkältet, dann geht die Säure in das Blut über, setzt sich in den Muskeln und Gelenken an, und verursacht Entzündung, Anschwellen und Schmerzen—das aber ist Rheumatismus.

Setzt sich die Säure im Rücken fest, so ist Lendenweh das Resultat. Anschließend in den Muskeln, ist es Muskelrheumatismus; in den sciatischen Nerven wird es sciatischer Rheumatismus. Wenn man den Rheumatismus unbeachtet gehen läßt, so werden die Gelenke steif und die Muskeln schrumpfen ein, und es wird dann zum chronischen Rheumatismus.

Der Rheumatismus hat fünfzehn verschiedene Stellen an denen er häufig vorkommt; er bewegt sich von einer zur andern, und wird stets auf einer oder mehreren dieser Stellen angetroffen, nämlich in beiden Hüften, in beiden Knien, in beiden Fußgelenken, in beiden Schultern, in beiden Ellbogen, in beiden Handgelenken, in beiden Händen, und

im Herzen (wobei zu bemerken ist, daß er nur die Theile angreift, welche die meiste Arbeit thun). Es ist diese Tendenz, das Herz anzugreifen, die den Rheumatismus zu einer ernstlichen Krankheit macht, denn so lange die Säure im Blute vorhanden, ist das Herz einem tödtlichen Krampfanfall ausgesetzt. Wenn das Gift einmal in dieses Organ eingebracht ist, so ist der Betreffende Zeit seines Lebens mit einem schwachen Herzen behaftet, und in vielen Fällen hat es sofortigen Tod zur Folge. Der am Rheumatismus Leidende ist sicherlich ein Gegenstand des Mitleids, denn die reißenden, quälenden Schmerzen untergraben langsam, aber sicher seine Constitution, und verdammen ihn zu einem Dasein des hilflosen Elends und der Nutzlosigkeit. Alles, was zur Heilung von Rheumatismus nothwendig ist, ist die sofortige richtige Behandlung des Blutes, um die Ursache des Leidens zu beseitigen. Dies geschieht durch Hofstetter's Magen-Bitters. Die Bitters sind ein Tonicum für den Magen und das Blut, und ihre Wirkung ist eine dauernde. Sie bilden schöne, rothe Blutkörperchen, und befreien das Blut von allen überflüssigen Säuren und Nureinheiten, während sie den Nerven Nahrung, und dem Körper lauges Leben zuführen.

Die erste Zeitung wurde im Jahre 1588 in England gedruckt.

Von Dr. D. B. Hoehle, Kansas City, Mo., den 26. März, 1901:

Ich habe Hofstetter's Magen-Bitters seit 34 Jahren als Tonicum für den Magen gebraucht; es gibt mir wenige oder gar keine gleich gute Mittel. Ich habe während der letzten 16 Jahre Hunderte von Flaschen verkauft, und niemals

einen Tadel über die Medizin gehört, sondern im Gegentheil nur Worte des Lobes.

Wissenswerthes.

Ein Buschel Coke wiegt 32 Pfund.

Ein Buschel Hartholzkohle wiegt ungefähr 30 Pfund.

Ein Kubikfuß Harthohle wiegt 53 bis 55 Pfund, und ungefähr 38 Kubikfuß machen eine Tonne aus.



Darum.

Onkel.—Warum klingeln die denn die Glocken an den Automobilen?
Neffe.—Damit das Opfer noch Zeit zu einem Stoßgebet hat.

Von E. L. Brady, Marion, Ohio, den 26. Juli, 1901:

Ich möchte ein Wort zum Lobe von Hofstetter's Magen-Bitters beitragen. Voriges Frühjahr zog ich mir einen Anfall Malaria zu, welcher den gewöhnlichen Mitteln nicht weichen wollte. Ein Freund empfahl mir Ihre Bitters und sie haben mich nicht allein von der Malaria geheilt, sondern ich habe in ihnen obenrein ein vorzügliches Appetitzermittel gefunden.

Erst mit fortschreitendem Alter wissen wir den Werth der Arbeit oder „etwas zu thun zu haben,“ voll zu schätzen. Ein unwillkommener Gast in der Jugend, wird zusaende Arbeit im Alter ein unerbaltender Freund, der uns mit uns selbst versöhnt, unser Murren gegen das Schicksal besänftigt und uns über unsere Enttäuschungen im Leben tröstet. Als Zeitvertreib betrachtet ist es keine Last, sondern ein Vergnügen.

Silber zu putzen —Anstatt jedes Stück für sich zu reiben, kann ein ganzes Service gerade so gut in wenigen Minuten geputzt werden. Nach

jeder Mahlzeit thue man das ganze Silberzeug in einen hierzu reservirten Topf und bedecke es mit lauwarmem Seifenwasser, setze den Topf auf den Herd, bis das Wasser ins Kochen kommt, nehme dann jedes Stück mit einem Drahtlöffel heraus, lege es auf ein weiches Leinentuch und wische es schnell mit Gamsleder ab. Die so geputzten Stücke sehen blank und wie neu aus.

Spitzen zu reinigen. — Wenn Spitzen schmutzig geworden sind, selbst die allerfeinsten, als „Honiton“ und „Point,“ so kann man sie mit einiger Vorsicht auf folgende Weise reinigen: Nähe die Spitzen auf Mousselinstreifen, rolle sie fest um eine glatte Glasflasche und befestige sie daran. Mache Seifenschaum von einem guten Weichseifenpulver und stelle die Flasche mehrere Stunden lang zum Einweichen hinein. Wenn das Wasser schmutzig aussieht, so mache frischen Schaum und wiederhole den Vorgang, klopfe die Spitzen häufig zwischen den Fingern, spüle wiederholt in reinem Wasser aus und trockne dann die Spitzen an der Flasche mit einem weichen Handtuch.

Der Magen und das Gehirn.

Der Magen als Mittelpunkt des Nervensystems steht in engster Verbindung mit allen chronischen Leiden des Körpers. Durch den Magen kommt die ganze Kraft der Muskeln und des Gehirns, und zwar vermittelt der von uns eingenommenen Nahrung. Durch den Magen sichern wir uns den Zugang zu den Nerven und zum Blute, und in derselben Weise werden Hofstetter's Magen-Bitters eingegeben, und heilen alle Störungen des Systems, ob sich dieselben im Kopf, im Herzen, in der Leber, in den Nieren, oder in andern Organen befinden. Die Bitters heilen den Hauptmittelpunkt der Nerven, den Magen, von Unverdaulichkeit, Dyspepsie und Blähungen. Die Bitters bewirken gute Verdauung und schaffen Blut und Lebenskraft. Leber, Nieren und Herz ziehen hieraus Vortheil.

Magen und Gehirn stehen in engster

Verbindung. Ein kranker Magen verdirbt die Nahrung, raubt den Schlaf und die Ruhe des Gehirns und ein krankes Gehirn versäuert den Magen und verstopft den Darmkanal. Personen mit sitzender Beschäftigung, Kopfarbeiter, die sich nicht viel Bewegung machen, haben Magen- und Unterleibsbeschwerden, und nutzen ihr Gehirn und ihre Nerven ab.

Ein Mann, der mit den Bitters seinen Darmkanal in regelmäßiger Thätigkeit erhält, d. h. ohne Anstrengung oder Gewaltmittel, kann ohne viel Bewegung stark und gesund bleiben. Ein berühmter Professor hat einst gesagt: „Vertraue auf Gott und halte deinen Leib offen.“ Das ist Gottes eigene Weisheit, denn bei regelmäßiger Lebensöffnung und gesunder, kräftiger Verdauung ist das System gesichert und werden sich Gehirn und Nerven unerschöpfliche Lebenskraft bewahren.

Wissenwerthes.

Die Durchschnittsmenge Kohle, die per Quadratfuß der Kiste per Stunde in Machineampfeisen verbrannt wird, beträgt ungefähr 1.5 Pfund.

Zur Ermittlung des Durchmessers eines Kreises multiplizire man die Peripherie mit 0,31831.

Zur Ermittlung des Inhalts eines Kreises multiplizire man das Quadrat des Durchmessers mit 0,7854.

Zur Ermittlung der Oberfläche einer Kugel multiplizire man das Quadrat des Durchmessers mit 3,1416.

Zur Ermittlung des Volumens einer Kugel in Kubikzoll multiplizire man die dritte Potenz des Durchmessers mit 0,5236.

Von Richard J. Wall, Apotheker, Hertimer Str. und Rodaway Ave., Brooklyn, N. Y., den 2. August, 1901:

Werthe Herren! Ich kann persönlich ihre Hofstetter's Magen-Bitters als ein sehr wohlthun-

endes Mittel für Magenleiden, und auch zur Förderung des Appetites empfehlen. Der schwächste Magen kann es vertragen und ich empfehle die Bitters fortwährend meinen zahlreichen Kunden.

Ab, der Kranz des Lebens ist
Nur gewebt aus Stunden.
Eile, denn die kurze Frist
Ist so bald verschwunden.
Nur, wer strebend Kräfte hat,
Sagt mit Recht: er lebe!
Nur der Zweig der Trauben giebt,
Haltet an der Rebe.

—K. Georgi.

Von D. J. Bid, Barrensburg, Mo., den 26. März, 1901:

Ich halte Hofstetter's Magen-Bitters für maßgebend. Ich habe sie bei Dyspepsie und Mauleiden angewandt. Ich bin dadurch vollständig geheilt worden, und war dreißig Jahre lang magenleidend.

Reinige den Verdauungskanal.

Kopfschmerzen müssen zu den Symptomen der Verdauungsbeschwerden gerechnet werden und zwar bilden sie ein sehr gewöhnliches. Die kleinen Nervenstränge verbinden aufs Engste das Gehirn und den Verdauungsapparat. Jedes nimmt an den Gefühlen des andern Theil. Ein kranker Magen findet in dem Gehirn einen theilnehmenden Freund. Wenn daher der Verdauungskanal von dem Magen bis zu dem äußersten Ende des Darmkanals in der Arbeit der Nahrungslieferung erschläft, ob dies nun von der Reizbarkeit des Magens, von der Trägheit der Gedärme, von dem Drucke unverdaulicher Stoffe

oder von sauren Absonderungen herührt, so wird die Gefahr sofort an das Gehirn telegraphirt und die Theilnahme findet in dem bald darauf sich einstellenden Kopfschmerz ihren Ausdruck.

Hofstetter's Magen-Bitters beänstigen einen gereizten Magen, sie führen zum Auswurf ausgeschiedener Stoffe, sei es Speisen oder Galle oder saure Absonderungen; sie regen die Häute des ganzen Darmkanals an und verleihen denselben Ton. Und alles dieses geschieht auf so milde, verlockende Weise, daß die unangenehmen Resultate, wie sie bei kräftigeren Mitteln eintreten, vermieden werden.

Der Mensch nimmt Widerstand und Rath viel leichter an, als man vielfach glaubt, nur will er ihn sich nicht in heftiger Weise geben lassen, selbst wenn guter Grund dafür vorhanden ist. Herzen sind wie Blumen, sie öffnen sich dem sanft niederfallenden Thau, verkleben sich aber dem heftig fallenden Regen.

Von **Samuel Kunz**, Hertimer, Anniäs, den 4. Februar, 1901:

Werthe Herren! — Ich habe Ihre Hofstetter's Magen-Bitters für die Grippe gebraucht, und finde, es hilft mir mehr als Alles andere was ich bekommen kann. Seitdem ich sie gebraucht habe, bin ich im Stande, gut zu arbeiten, zu schlafen, und bin in jeder Beziehung ein anderer Mensch.

Mama hat's gesagt. — Betty: „Rein, daß Du zu sagen wagst, Du wärst nicht mehr als ein unwirksam!“

Liddy: „Du vergißt wohl, daß Mama uns empfiehlt, wir sollten unsere Eigenschaften lieber unterschätzen, als übertreiben.“

Bischof Potter von der protestantisch-episcopischen Kirche erzählte die folgende Geschichte bei einem Mahle in New York von einem jungen Herrn von sieben Jahren, den er in einem Vorplatz in einem Landhause, wo er sich zu Besuch befand, antraf. „Es war an einem Sonntag Morgen“, erzählte er, „und ich ging auf dem Wege nach der Kirche durch diesen Fluß und traf den

jungen Herrn. Ich sagte zu ihm: „George, gehst du nicht nach der Kirche?“ Er antwortete: „Rein.“ Ich sagte: „Ich gebe aber hin.“ „Natürlich“, erwiderte der Junge, „daß ich ja Ihre Arbeit und Sie müssen eben.“

Von **H. T. Stokmon**, Loudonville, Ohio, den 8. Juli, 1901.

Ich kann Ihre Hofstetter's Magen-Bitters vollauf empfehlen als vorzüglich für alle Magenleiden.

Del für Hartholzböden. — Ein gutes Gemisch besteht aus rohem Leinsamenöl und Terpentin zu gleichen Theilen. Tauche ein Stück Flanell hinein, presse es gut aus und reibe damit den ganzen Boden, aber immer längs der Faser, nicht quer dazu. Ehe man das Del aufträgt ist der Boden mit einem feuchten Lappen rein zu wischen.

In einer Blume findet sich Thau, in einer andern nicht, weil die eine ihre Blüthe öffnet und ihn aufnimmt, während die andere sich schließt und den Tropfen ablaufen läßt. So läßt der Himmel seine Güte und Gnade weit und breit regnen, und wenn dieselbe uns fehlt, so liegt es daran, daß wir unsere Herzen nicht öffnen, um sie aufzunehmen.

„Hältst du den Congreßabgeordneten Roberts der Bigamie für schuldig, Tante?“ — „Bigamie? Der ist sogar der Trigonometrie schuldig.“

Schlaflosigkeit und ihre Qualen.

Man kann einige schlaflose Nächte verbringen in Folge eines aufregenden Ereignisses, ohne daß es ernstliche Folgen nach sich zieht; aber fortdauernde Schlaflosigkeit ist eine äußerst ernste Sache. Wenn die Erholung der vollkommenen Nachtruhe verjagt ist, der sollte keinen Tag vergehen lassen, ohne sofort **Hofstetter's Magen-Bitters** zu gebrauchen. Ein solcher mag vielleicht sagen: „Es liegt an meinem Magen, und ich werde schon damit fertig werden.“ Täusche dich nicht auf diese Weise. Ist dein Magen mag es wohl liegen, aber darum weißt du noch nicht, wo es fehlt, und wenn du versuchst, es allein auszutämpfen, so wirst du unbedingt unterliegen.

Schlaflosigkeit ist eine der hervorragendsten Vorboten der nervösen Erschöpfung, und oft auch ein Vorbote des Wahnsinns. Es ist, als wenn man auf dem Ozean hilflos umherschwimmt, von Wasser umgeben, ohne etwas zu trinken zu haben. Die Müdigkeit nimmt

tätlich und stündlich zu, ebenso die nervöse Anspannung, und je größer die Erschöpfung, desto schwerer wird es, in einen gesunden Schlaf zu sinken. Wer daran gelitten hat, kennt die Nächte voll Pein, die Erschöpfung am Morgen, die mit Furcht und Elend angefüllten Tage, welche sich aus diesem Zustande ergeben. Würde er nicht sein halbes Königreich hergeben, um davon erlöst zu werden?

Die große Wirksamkeit der Bitters geht am Deutlichsten aus der sofortigen Wirkung, die sie auf die Schlaflosigkeit ausüben, hervor. Ja, das erste Anzeichen der Wirkung der Bitters besteht gerade in dem süßen, erfrischenden Schlaf, der den Gepeinigten erlöst, ehrlicher Schlaf, natürlicher Schlaf. Die Nerven werden sofort von den Bitters besänftigt und gekräftigt und der dankbare Mensch erhält den ersten Blick der wiederkehrenden Gesundheit durch den segnenden Einfluß des süßen Wiederherstellungsmittels der Natur.

„Marie, hast du von der Frau in Philadelphia gehört, welche durch 45-tägiges Fasten von ihrer Geisteskrankheit geheilt wurde? Mir scheint, eine solche Kur würde deine unglückselige Geisteskrankheit heilen.“ — „Ob ja, es würde mich zum Engel machen. Wünschst du das etwa, John Wilkes?“

Von Dr. Will J. Berringer, Lake View, Ia., den 7 März, 1901.

Meine Herren! — Ihre Hofstetter's Magen-Bitters sind das beste Tonicum, das je auf den Markt gebracht worden ist.

Wer auf Gott und sich selbst vertraut, kann jedes Hinderniß überwinden. Gleich dich keiner unruhigen Besorgniß hin. Man muß nicht immer trauern, was Alles im Leben passieren kann, sondern fruchtlos und klüßig bleiben.

Von Ben Rogers, St. Peter, Minn., den 11. März, 1901:

Werthe Herren: — Ich habe Ihre Hofstetter's Magen-Bitters mehr oder weniger seit 25 Jahren gebraucht und finde es ist gut für Alles, wofür Sie es empfehlen.

Es ist traurig, das Leben mit niedrigen Anschauungen zu beginnen. Es mag wohl für einen jungen Man nicht möglich sein, das Leben zu ermessen, aber es ist immer möglich, sich vorzunehmen, das Leben am Besten und Edelsten auszunutzen.

Eine schlechte Handlung zu begehen, ist niedrig; eine gute Handlung zu thun, ohne sich einer Gefahr anzukneifen, ist etwas ganz Gewöhnliches; der gute Mensch jedoch thut großartige und edle Handlungen, wenn er auch Alles dabei auf Spiel setzt. — Plutarch.



Was man auf der Universität lernt.

Farmer Jones.—Wie kommt Dein Sohn auf der Universität voran?

Farmer Perkins.—Ganz gut, scheint's. Als ich ihn zuletzt sah, konnte er französisch essen, spanisch rauchen und deutsch trinken.

Bei einem Essen, das Pelander den sieben Weisen des alten Griechenlands gab, wurde die Frage aufgeworfen, was der ideale Staat oder die vollkommenste Regierung sei, worauf Solon antwortete: „Derjenige, in welchem ein dem Geringsten seiner Bürger zugesüßtes Unrecht ein Unrecht gegen Alle ist.“

Um die Größe des Fuchses, den Du verfolgst, zu erfahren, miß seine Spur; um den Werth des Mannes, dem Du folgst, kennen zu lernen, zähle die guten Werte, die er zurüßläßt.

Manche Hausfrauen meinen, es sei nichts bei der Behandlung von Lampen zu lernen, doch wird sich in dem Licht ein großer Unterschied bemerkbar machen, wenn man die hier angegebenen Rathschläge befolgt. Vor allen Dingen soll man die Lampe jeden Morgen putzen und füllen, den Brenner einmal in der Woche reinigen und am Besten zehn Minuten lang in Wasser kochen. Die Gylinder lege man in kaltes Wasser und wärme dieses langsam bis zum Kochen, nehme es dann ab und

lasse es langsam abkühlen; dadurch wird das Glas zähe.

Eine Krankheit ist niemals ein plötzlicher Anfall, sondern ein Fact. Alle Krankheiten kommen zwar nicht direkt aus dem Magen, rühren jedoch von Ursachen her, welche die Fähigkeit des Magens, das normale Gleichgewicht zu erhalten, das man als Gesundheit bezeichnet, beeinträchtigen.

Weinflecke auf Leinen sind leicht mit dem Schwefeldampf eines brennenden Streichholzes zu entfernen, worauf der dadurch entstandene gelbe Fleck mit Seife auszuwaschen ist.

Ein marktschreierischer Modewaarenhändler schrieb stets auf seine Anzeigen: „So etwas kommt nicht wieder!“ Eines Morgens fand er seinen Laden erbrochen, die Kasse geleert und in dem leeren Kasten nur ein Stück aus dem Tagesblatte, mit dem Anfange seiner eigenen Annonce: „So etwas kommt nicht wieder!“

Leberkrankheiten.

Schmutzige, gelbliche Hautfarbe, belegte Zunge, übelriechender Athem, schlechter Geschmack im Munde beim Aufstehen am Morgen, dumpfe, schwere Kopfschmerzen, voller Magen nach dem Essen, ein Gefühl der Niedergeschlagenheit und erschlaffender Energie, und eine fortwährende Neigung zum Schlafen, dieses sind Anzeichen, daß die Leber nicht in Ordnung ist sondern träge arbeitet.

Dieses vier Pfund schwere Organ hat die Aufgabe, Galle in den Magen zu liefern und die Speise in demselben süß zu machen, so daß sie nicht in Gährung übergeht, sowie auch dieselbe anzuseuchten, ehe sie in den Darmkanal eintritt. Wenn die Leber träge wird, so liefert sie diese Galle nicht, die Speise zerseht sich, der Inhalt des Darmkanals wird seiner Flüssigkeit beraubt und wird trocken und hart; Unverdaulichkeit, Verstopfung und Magenbeschwerden treten ein. Wenn die Trägheit der Leber anhält, so geht Galle in das Blut über,

und der Versuch, dieselbe durch die Poren der Haut auszuschleiden bringt jene gelbliche Saffranartige Färbung hervor, die man als Gelbsucht bezeichnet. Die Lebensfreude hängt zur Hälfte davon ab, daß man die Leber in voller Thätigkeit erhält.

Wenn man dieses aber versäumt, so sind die Wirkungen auf den Geist entsetzlich. Alles erscheint dunkel und trostlos, eine furchtbare Niedergeschlagenheit bemächtigt sich des Menschen, alle Hoffnung scheint verschwunden, und Mancher hat sich schon ums Leben gebracht, wenn er sich in diesem Zustand befand. Zu den tödtlichen Nierenkrankheiten gehört die gelbe Auszehrung der Leber, welche bei Frauen vielfach vorkommt und in einer Woche gewöhnlich den Tod herbeiführt, Cirrhosis der Leber, Versteifung der Leber, und Gallenblasengeschwulst.

Die geistigen und körperlichen Folgen der trägen Leber lassen sich durch **Hofstetter's Magen-Bitters** vermeiden.

Was einer Brant bevorsteht. — Eine junge Frau, welche zu 18 bis 25 Jahren heirathet, kann auf 40 Jahre Arbeit als Hausfrau rechnen. Jedes Jahr, an 365 Tagen, 3 Mal jeden Tag, gibt es hungrige Mägen zu füllen und den verschiedensten Geschmack zu betriebligen. Die blühende Brant am Altar hat also die Aufgabe vor sich, 40,000 Mahlzeiten zu bereiten. Dazu kommt das Gebären und Erziehen der Kinder, die mannigfachen Pflichten des Haushalts, die Anforderungen der Gesellschaft, und man sieht daher, daß der glücklichen Brant eine gewaltige Aufgabe bevorsteht, und sie hat noch nicht einmal die Möglichkeit an den Streik zu gehen.

„Angellagter. Sie haben das Glück, von den Geschworenen freigesprochen zu sein, aber Sie wissen sehr wohl, daß Sie das Pferd gestohlen haben. Sie können mir jetzt gerade so ant die Wahrheit sagen, denn es kann Ihnen jetzt kein

Leid mehr geschehen, wenn Sie ein Geständniß machen, weil sie nicht zum zweiten Male prozessirt werden können. Also, sagen Sie mir, haben Sie nicht das Pferd gestohlen?“

„Herr Richter,“ antwortete der Angeklagte, „ich habe immer geglaubt, ich hätte es gestohlen, bis ich die Rede meines Anwalts hörte, aber jetzt will es mir beinahe scheinen, daß ich es nicht gethan habe.“

Lord Nelson besand sich als achtjähriger Knabe bei einer Tante zum Besuch und ging eines Tages auf die Suche nach Vogeleiern, gerieth dabei so weit vom Hause weg, daß er erst lange nach Dunkelwerden ins Haus zurückkehrte. Die Dame, welche sich sehr geängstigt hatte, schalt ihn gebihrig aus und bemerkte unter Anderm: „Man sollte doch meinen, Furcht hätte dich nach Hause getrieben.“ — „Furcht?“ erwiderte der Knabe, „den kenne ich ja gar nicht!“

Wahret die Quellen der Gesundheit.

Indem wir Euch auf die Bitters aufmerksam machen, wünschen wir Euch die Thatsache einzuprägen, daß dieselben ein komplizirtes Rezept aus seltenen und kostspieligen Ingredienzen darstellen und von uns aus den besten, reinsten und frischesten Wurzeln und Kräutern, die zu haben sind, bereitet werden. Wir garantiren daher, daß in Folge der Reinheit und Stärke der Infusion und der modernen Methode, nach welcher sie zusammengesetzt ist, ihr Werth genau der Darstellung entspricht. Wir machen ferner besonders auf den überaus wichtigen Umstand aufmerksam, daß Hostetter's Magen-Bitters immer absolute Gleichförmigkeit besitzen. Dieses ist deshalb wichtig, weil man sich immer auf die wohlthuernde Wirkung beim Gebrauch derselben verlassen kann. Mit Bedauern konstatiren wir, daß in einigen Fällen die gewünschte Wirkung ausblieb, doch stellte sich hier bei der Untersuchung heraus, daß man nicht die echten Bitters verabreicht hatte, sondern dem Patienten eine werthlose Nachahmung oder Fälschung eingegeben wurde.

Der Magen ist als ein Organ von der größten Bedeutung zu betrachten, da er das Reservoir für das Blutssystem des menschlichen Körpers bildet. Die Nahrung erzeugt das Blut, die Arterien und Venen sind Röhren, welche das Blut in alle Theile der Körpers tragen. Wenn man das Blut durch faule im Reservoir (Magen) in Zersetzung übergehende Stoffe verunreinigen läßt, so wird durch diese Röhren Fieber und Krankheit in alle Theile des Körpers gebracht und durch das Herz getrieben, welches dabei als Pumpmaschine für diese Wasserleitung dient. Die Haut, die Leber, die Nieren und der Darmkanal sind Filter und Abzugsröhren, welche ausgenutzte und giftige Stoffe aus dem Körper fortschaffen.

Achtet also auf den Magen, um die Verunreinigung der Zufuhr, von welcher das Leben abhängt, zu verhüten.

Die Wichtigkeit, die Quelle der Zufuhr zu bewahren, erfuhr nie eine bessere Illustration als bei einer bekannten und oft citirten Epidemie in Plymouth, Pa. Diese 8,000 Seelen zählende Stadt bezog zum Theil ihr Trinkwasser aus einem von einem Bergbach gespeisten Reservoir. Im Januar, Februar und März lag in einem Häuschen in einer Entfernung von fünfzig bis sechzig Fuß von diesem Bache ein Mann am Typhus krank. Die Wärter pflegten des Abends die Ausleerungen auf den Boden nach der Flußseite hin zu werfen. Während dieser Monate war der Boden gefroren und mit Schnee bedeckt. Ende März und Anfang April fiel reichlicher Regen und trat Thauwetter ein. Etwa am 10. April brach in der Stadt der Typhus aus und zwar traten eine Zeitlang fünfzig Erkrankungen per Tag ein. Im Ganzen erkrankten 1200 Personen. Bei Weitem der größte Theil der Fälle kam in jenem Theile der Stadt vor, welcher Wasser aus dem infizirten Reservoir bezog.

Hieraus können wir die Lehre ziehen, daß wir unsern Magen, wenn er erkrankt, sofort sorgfältig in Behandlung nehmen sollen, denn alle Uebel, denen er ausgesetzt ist, können zur Verunreinigung führen, welche den Lebenssaft, auf dem die Gesundheit beruht, ansteckt.

Hostetter's Magen-Bitters behandeln den Magen und zwar mit Erfolg, versagen niemals, sind nie unangenehm einzunehmen, niemals schädlich und als ein Tonikum rathsam, jeden Tag jahraus jahrein einzunehmen.

Hofstetter's Geschäfts-Kalender.

1904	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	1904	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	1904	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Jan.	3	4	5	6	7	8	9	Mai	1	2	3	4	5	6	7	Sept.	4	5	6	7	8	9	10
	10	11	12	13	14	15	16		8	9	10	11	12	13	14		11	12	13	14	15	16	17
	17	18	19	20	21	22	23		15	16	17	18	19	20	21		18	19	20	21	22	23	24
	24	25	26	27	28	29	30	Juni	22	23	24	25	26	27	28		25	26	27	28	29	30	..
	31	..	..	..	..	..	..		29	30	31	..	..	..	..	Oct.	..	..	..	..	..	..	1
Febr.	..	1	2	3	4	5	6		..	..	..	1	2	3	4		2	3	4	5	6	7	8
	7	8	9	10	11	12	13		5	6	7	8	9	10	11		9	10	11	12	13	14	15
	14	15	16	17	18	19	20		12	13	14	15	16	17	18		16	17	18	19	20	21	22
	21	22	23	24	25	26	27		19	20	21	22	23	24	25		23	24	25	26	27	28	29
	28	29	..	..	..	..	..	Juli	26	27	28	29	30	..	..		30	31	..	..	..	..	..
März	..	..	1	2	3	4	5		..	..	..	..	..	1	2	Nov.	..	..	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12		3	4	5	6	7	8	9		6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19		10	11	12	13	14	15	16		13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26		17	18	19	20	21	22	23		20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31	..	..		24	25	26	27	28	29	30		27	28	29	30	..	..	..
April	..	..	..	..	..	1	2	Aug.	31	..	..	..	..	..	..	Dec.	..	..	..	..	1	2	3
	3	4	5	6	7	8	9		..	1	2	3	4	5	6		4	5	6	7	8	9	10
	10	11	12	13	14	15	16		7	8	9	10	11	12	13		11	12	13	14	15	16	17
	17	18	19	20	21	22	23		14	15	16	17	18	19	20		18	19	20	21	22	23	24
	24	25	26	27	28	29	30		21	22	23	24	25	26	27		25	26	27	28	29	30	31
	..	..	..	..	..	..	..		28	29	30	31	..	..	..		..	..	..	..	..	..	..

J. W. WOOD,
SWEETLAND, CAL.

Händler in

Hofstetter's berühmtes Magen-Bitters,

Ellenwaaren, Groceries,

Porzellan-, Glas- und Eisen-Waaren, Hüte und Stappen,
Stiefel und Schuhe,

Arznei-Waaren, Arzneien und Chemikalien,

Farben, Del, Färbestoffe, Gartensämereien, 2c. Kohlenöl, Lampen u. Lampengläser,

Ackerbau-Geräthe, Messerschmied-Waaren, Zucker-Waaren, Parfümerie
und Schreib-Materialien.

